

SPD

DIE GANZE STADT IM BUCK

MARKUS

SCHREIBER

Bürger nah. Ehrlich. Erfahren.

AM 23. FEBRUAR 2020 BITTE ICH UM IHRE 5 STIMMEN AUF DER LANDESLISTE:

7

Schreiber, Markus

1960, Bezirksamtsleiter a.D.

☒

☒

☒

☒

der neue

WILHELMSBURG

Nr. 8 | 70. Jahrgang | 22. Februar 2020

Die Lokalzeitung zum Wochenende

RUF

Boback Medienmanagement GmbH

|

Telefon (040) 70 10 17 0

|

Telefax (040) 702 50 14

|

info@neueruf.de

|

www.neueruf.de

U&U

ULRICH & ULRICH

IMMOBILIEN

FÜR SIE VOR ORT!

04105 - 55 59 55

www.ulrich-ulrich.de

WILHELMSBURG

Auf dem traditionellen Neujahrsempfang des Regionalausschusses Wilhelmsburg/Veddel wurde Josef Burbach mit der Goldenen Elbinselnadel geehrt.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

VEDDEL

Polizeibeamte haben einen 20-Jährigen und einen 22-Jährigen gestoppt, die sich ein illegales Straßenrennen geliefert hatten.

Mehr Informationen auf Seite 5

WILHELMSBURG

Zum Ende des Wahlkampfs warteten die Parteien noch mal ordentlich mit Polit-Prominenz auf: Tschentscher, Ramelow und Onay waren zu Gast in Wilhelmsburg.

Lesen Sie auf Seite 20

NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

Quartiersbeirat

■ (au) Wilhelmsburg. Am Dienstag, 25. Februar, findet um 18 Uhr die 14. Sitzung des Quartiersbeirates Reiherstiegviertel im Haus der Jugend Wilhelmsburg (1. Stock), Rotenhäuser Damm 58, statt. Unter anderem stellt sich die Initiative „Stübenplatz-Trommelkreis“ vor und es gibt einen Sachstand zum Sprach- und Bewegungszentrum. Gäste sind herzlich willkommen.

„Es wird ein HanseBaby!“

■ (au) Wilhelmsburg. Hamburg hat jetzt eine Baby-App. Die richtigen Informationen rund um die Themen Schwangerschaft und Geburt zu finden, zu beurteilen, zu verstehen und anzuwenden, ist nicht immer einfach. Die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV) hat deshalb eine App entwickelt, die Hamburgerrinnen und Hamburgern, die ein Kind erwarten oder sich bereits über Nachwuchs freuen dürfen, gebündelt wichtige Informationen, Termine, Fristen und Adressen auf einen Blick und Klick bietet – die „HanseBaby-App“. Sie ermöglicht kompakt und nutzerorientiert den Zugang zu relevanten Information, ermöglicht Begleitung und Beratung, die Schwangere und junge Familien wünschen und brauchen – unabhängig von ihrer sozialen Lage und ihren Möglichkeiten. Die App ist kostenlos als Download für iOS-Geräte im App Store und für Android bei Google Play erhältlich. Informationen zur neuen App sind unter www.hamburg.de/hansebaby zu finden.

Elefanten verboten!

■ (au) Wilhelmsburg. Die Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 45, zeigt am Freitag, 28. Februar, von 10 bis 10.30 Uhr die Geschichte „Elefanten verboten!“. Der kleine Junge hat einen Elefanten als Haustier. Doch beim Haustierclub sind Elefanten verboten! Da trifft er auf ein dunkelhäutiges Mädchen, das wegen seines Stinktiers nicht mitspielen darf. Die beiden beschließen, einen Club zu gründen, der für alle da ist. Für Kinder ab vier Jahren, der Eintritt ist frei. Gruppen bitte anmelden unter 040 757268.

Celtic Sunday

■ (au) Wilhelmsburg. Am Sonntag, 1. März, wird im Café Pause in der Honigfabrik, Industriestraße 125 – 131, ab 19 Uhr beim Celtic Sunday gemeinsam irisch und schottisch gejammt. Schwerpunkt der offenen Session sind Lieder und instrumentale Melodien aus Irland und Schottland. Jeder ist willkommen. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Geldsegen für Wilhelmsburger Windmühle Johanna

Finanzsenator überbringt Zuwendungsbescheid

Die Wilhelmsburger Windmühle ist eines der Wahrzeichen der Elbinsel und erfreut sich großer Beliebtheit Foto: au

■ (au) Wilhelmsburg. Als Eilmeldung auf Facebook überbrachten die Verantwortlichen der Wilhelmsburger Windmühle Johanna in den frühen Morgenstunden am vergangenen Donnerstag die gute Nachricht: Hamburgs Finanzsenator Andreas Dressel, SPD, und der Wilhelmsburger SPD-Bürgerschafts-abgeordnete Michael Weinreich waren zu Besuch gewesen und hatten einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 99.100 Euro dabei. Damit können nun drei große Maßnahmen in und an der 1875 erbauten Wilhelmsburger Windmühle in die Wege geleitet werden. Zum einen

muss die Galerie der Windmühle saniert werden, die durch Pilz- und Schädlingsbefall seit gut einem Jahr gesperrt ist. Außerdem möchte der Wilhelmsburger Windmühlenverein einen nur noch in Teilen erhaltenen Windmahlgang funktionsfähig wiederherstellen. Zudem soll eine historische Bauernschrotmühle restauriert und installiert werden. Diese dient dann unter anderen dazu, Besuchergruppen wie Schulklassen die Mühle im Betrieb zu zeigen. Der Windmühlenverein verfolgt das Ziel, ein Hamburger Mühlenmuseum zu schaffen, das den traditionellen Weg des Getreidekorns von

der Vermahlung zu Mehl und Backschrot bis zur Brotherstellung aufzeigt und erfahrbar macht. Nach dem 2013 in Betrieb genommenen Backhaus und dem neuen Angebot „Vom Korn zum Brot“ für Schulklassen Jahrgang 1-4 ist damit jetzt der nächste Schritt getan. „Es freut mich, dass Politik und Senat die ehrenamtliche Arbeit, die der Vorstand und die Mitglieder des Windmühlenvereins für den Erhalt der Windmühle und den Stadtteil Wilhelmsburg leisten, so wertschätzen“, so der erste Vorsitzende Carsten Schmidt.

Die drei Maßnahmen haben ein Gesamtvolumen von rund 118.000 Euro. Davon werden jetzt 99.100 Euro von der Hansestadt Hamburg übernommen. Das Geld stammt aus dem Quartiersfond des Bezirkes Hamburg-Mitte. Die restliche Finanzierung erfolgt über 10.700 Euro Eigenmittel sowie weitere 8.000 Euro Drittmittel der NUB-Stiftung/Bingo Lotterie.

„Die Mühle Johanna ist für viele das Wahrzeichen von Wilhelmsburg und es ist gut, dass die notwendigen Sanierungsmaßnahmen beginnen können“, zeigte sich Finanzsenator Andreas Dressel mit der Entwicklung zufrieden. Der Wilhelmsburger SPD-Bürgerschafts-abgeordnete Michael Weinreich ergänzt: „Der Windmühlenverein macht eine beeindruckende Arbeit. Es ist großartig, wie viel Herzblut, Zeit und Energie die Mitglieder aufbringen, um die Windmühle Johanna als Teil der Stadtteil- und Technikgeschichte in Stand zu halten. Ich bin schon stolz, dass die Finanzierung geklappt hat.“

Freuen sich gemeinsam über den Geldsegen für die Wilhelmsburger Windmühle Johanna: v.l.n.r. Gerhard Wendt, Vorstandsmitglied, Jochen Vennbusch, Museumsreferent, Angelika Lemcke-Nachtigall, Vorstandsmitglied, Senator Dr. Andreas Dressel, Carsten Schmidt, 1. Vorsitzender und Michael Weinreich, SPD-Bürgerschafts-abgeordneter. Foto: ein

Luna OPTIK

im LunaCenter Wilhelmsburg

Beim Kauf einer Brille in Ihrer Sehkraft erhalten Sie

50%

auf die Brillengläser!

Das Team von Luna Optik GmbH

Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr · Sa. 9.00–13.00 Uhr

www.luna-optik.de

MITSUBISHI MOTORS

„Der tolle City-Flitzer zum Spitzenpreis!“

Space Star 1.0 Diamant 52kW (71PS)

nur 8.990,- €

Klima

ZV mit Funk

Radio CD/MP3/USB

el. Außenspiegel

Abbildung zeigt Sonderausstattung

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie.

Space Star Diamant 1.0 Benzin 5-Gang 52kW (71PS)
Kraftstoffverbrauch (l/100km) innerorts: 5,4; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,6.
CO₂-Emission kombiniert: 105 g/km. Effizienzklasse: C

Mitsubishi in der City-Süd:

Sperling & Sohn

AUTOHAUS SEIT 1986

B.Sperling & Sohn GmbH

Wendenstraße 274–278

20537 Hamburg

Tel: 040 – 25 17 24-10

www.mitsubishi-hamburg-sperling.de

Platz 43

WÄHLERINITIATIVE GARTENFREUNDE WÄHLEN SIELMANN!

5 Stimmen für Platz 43 SPD-Landesliste

Ingo Kleist, Ehrenmitglied des Landesbund der Gartenfreunde in Hamburg e.V. (LGH); Wolfgang Meyer, Ehrenmitglied des LGH; Robert Deifts, GK Billerhude v. 1921 e.V. (114), Vorsitzender; Rolf-Dieter Scheel, GBV Schreiber Nordwinterhude (449), Vorsitzender; André Wöhlk, GG am Eulenkamp e.V. (528), Vorsitzender; Andreas Carstens, GF Stubbenkamp e.V. (322), Vorsitzender; Janwillem van de Loo, KGV Op Schulzens Eck e.V. (712); Meryem Celikkot, KGV Billtal e.V. (140); Falko Droßmann, GK Billerhude v. 1921 e.V. (114); Sabrina Hirche, KGV Eichenallee e.V. (706); Marianne Koch, GF Am Horner Weg - 159 - e.V.; Oliver Sträter, KGV Groß Borstel 436 e.V. und viele mehr!

SPD-Landesliste Platz 43

www.dirk-sielmann.de

**KLEINGÄRTEN?
SIELMANN!**
AM 23.02: PLATZ 43
SPD-LANDESLISTE
WWW.DIRK-SIELMANN.DE

**Unser Team für
Ihre Geschäftsanzeigen**

**Jens Kalkowski**
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de

**Andreas Ehlers**
Medienberater
Tel. 040 70101724
a.ehlers@neuerruf.de

Unsere Redaktion

**Andrea Ubben**
Redaktion
Tel. 040 701017-0
a.ubben@neuerruf.de

**der neue RUF**
Die Lebendigkeit
am Wochenende
in Hamburgs Süden

Bilderbuchkino

■ (au) Wilhelmsburg. Der kleine Siebenschläfer hat seine Schnuffeldecke so lieb! Nur ganz kurz und ausnahmsweise leiht er sie dem Eichhörnchen, damit es seine Nüsse darin tragen kann. Aber dann braucht auch noch die Haselmaus Hilfe und dann der Maulwurf... Schon bald staunt der kleine Siebenschläfer nicht schlecht, was man mit so einer Schnuffeldecke alles anstellen kann. Was das alles ist, erfahren Kinder ab vier Jahren am Freitag, 28. Februar, von 10.30 bis 11 Uhr im Bilderbuchkino der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2. Der Eintritt ist frei.

Handgemacht!
Sonntags im Museum am Kiekeberg.
Altbewährtes Handwerk neu entdecken.
Erleben Sie, wie ein Schmied arbeitet oder schauen Sie unserer Puppennäherin über die Schulter! Echte Könnner ihres Handwerks beantworten Ihre Fragen.

So, 1. März
10-18 Uhr
Eintritt 9 Euro
unter 13 Jahren
EINTRITT FREI



Freilichtmuseum am Kiekeberg
Tel. (0 40) 79 01 76-0
Museumsbauernhof Wennerstorf
Tel. (0 41 65) 21 13 49
Mühlennuseum Moisburg
Tel. (0 40) 79 01 76-0
Feuerwehrmuseum Marxen
Tel. (0 41 85) 44 50

www.marktplatz-süderelbe.de

**Apotheken-
Notdienst**

Nachtdienst:
8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

**Während der Mittagszeit
von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die
betreffende Notdienst-Apotheke
ebenfalls geöffnet.**

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Februar 2020

Sa. 22	C	Mi. 26	G
So. 23	D	Do. 27	H
Mo. 24	E	Fr. 28	J
Di. 25	F	Sa. 29	K

Die Zeichen A – Z im Kalendarium
geben die dienstbereite Apotheke an.

Was geht mich eure Geschichte an?

Filmpremiere zur Präventionskampagne

■ (au) Wilhelmsburg. Am Dienstag, 25. Februar, feiert um 19.30 Uhr der Film „Why should I care?“ von Martin Steimann im Abaton-Kino, Allende-Platz 3, seine Premiere. Darin wird die erste Projektphase eines für Hamburg äußerst wichtigen Stadtgesellschaftsprojektes dargestellt, das hochaktuell und deutschlandweit eine nachhaltige Auseinandersetzung einfordert: „Was geht mich eure Geschichte an?/Why should I care about your history?“ So lautet der Titel dieser Präventionskampagne des Helmut-Schmidt-Gymnasiums, die sich durch zahlreiche eigenständige Projekte auszeichnet, die auf bilateraler Ebene zwischen Israel und Deutschland eine Auseinandersetzung mit Identitätskonzepten, Zugehörigkeit sowie Erinnerungs-

und Gedenkkultur ermöglicht (der Neue RUF berichtete). Darum geht es in dem Film: In Tel Aviv geraten Jugendliche aus Sderot und Hamburg-Wilhelmsburg auf der Bühne aneinander und stellen sich gegenseitig die Frage: „Was geht mich eure Geschichte an?“ Doch bevor es überhaupt soweit kommen kann, sind die Jugendlichen aus Wilhelmsburg herausgefordert, als Gruppe zusammenzufinden und die ganzen Eindrücke um sie herum zu verarbeiten. Eine herausfordernde Reise voller Höhen und Tiefen, die alle an ihre Grenzen bringt. Droht das Projekt womöglich zu scheitern? Der Trailer ist zu sehen auf <https://youtu.be/HQLFVjwdjHY>, Tickets gibt es unter www.abaton.de.



Die Jugendlichen aus Wilhelmsburg erlebten auf ihrer Reise nach Jerusalem – hier in Tel Aviv – Höhen und Tiefen und kamen an ihre Grenzen.
Foto: ein

Learn4Life Feriencamp

■ (au) Wilhelmsburg. Langeweile in den Ferien? Dann haben der Verein Sport ohne Grenzen und die Hamburg Towers ein tolles Angebot für Schülerinnen und Schüler im Alter von zehn bis 14 Jahren. Vom 10. bis 13. März, jeweils von 10 bis 16 Uhr, gibt es im Sprach- und Bewegungszentrum, Rottenhäuser Damm 40, das Learn4Life Frühjahrs-camp. Dabei werden Kindern und Jugendlichen soziale Werte wie Respekt, Toleranz und Fairness mithilfe sportlicher Betätigung vermittelt. Beim Sommercamp liegt der Fokus auf Ballsport und Kampfkunst. Die Kinder und Jugendlichen erwartet ein Mix aus Ballsport, Kampfkunst, Teamwork und jede Menge Spaß, motivierte Coaches, bis zu 30 Teilnehmer, ein Camp-Shirt und ein gemeinsames Mittagessen. Die Teilnahme ist kostenlos. Für das warme Mittagessen wird ein Unkostenbeitrag von 5 Euro erhoben. Weitere Informationen unter 040 524776530 oder learn4life@sportohne Grenzen.de.

Leipziger Meister in der Kirchdorfer Kreuzkirche

Noch Restkarten erhältlich

■ (au) Wilhelmsburg. Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Kirchdorf lädt am Sonntag, 1. März, um 17 Uhr zu einem besonderen musikalischen Ereignis ein in die historisch und erst kürzlich glanzvoll restaurierte Kreuzkirche, Kirchdorfer Straße 170. Eine der erfolgreichsten Vokalgruppen Deutschlands, das Calmus Ensemble, hat im Oktober 2019 sein 20-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert in der Thomaskirche zu Leipzig gefeiert und folgt nun einer Einladung auf die Elbinsel. Das Konzertprogramm „Leipziger Meister“ wird das Hamburger Publikum mitnehmen auf eine musikalische Reise durch vier Jahrhunderte auf den Spuren verschiedener Komponisten der Musik- und Messestadt Leipzig. Neben Collagen zu Werken

von Johann Sebastian Bach sind Motetten der Bachfamilie (Großonkel und Schwiegersohn), drei weitere



Eine der erfolgreichsten Vokalgruppen Deutschlands, das Calmus Ensemble, folgt einer Einladung auf die Elbinsel und ist in der Kreuzkirche Kirchdorf zu sehen und zu hören.
Foto: Marco Borggreve

Happy Birthday Joaquino Payaso

Ferienstpaß in der Bücherhalle

■ (au) Wilhelmsburg. In der Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogelhütendeich 45, erwartet die Kinder während der Frühjahrsferien ein buntes Programm mit Theater, Spielespaß und Kreativ-Workshop. Das Clownstheater mit Achim Sonntag alias Clown Joaquino Payaso am Montag, 9. März, um 16 Uhr ist ein Termin, den man sich besonders merken sollte, denn dann feiert dieser seinen Geburtstag. Und wie für die meisten Kinder ist der Geburtstag auch für Clown Joaquino Payaso der schönste Tag des Jahres, denn er bekommt einen ganzen Haufen Geschenke. Beim Auspacken der Geschenke haben die Zuschauer genau so viel Spaß wie er selber. Das Stück enthält artistische Kunststückchen, musikalische Elemente, viel Clownerie und selbstverständlich jede Menge Mitmachaktionen für die

Kinder. Der Eintritt ist frei. Kostenlose Karten gibt es ab dem 25. Februar in der Bücherhalle. Die Plätze sind begrenzt. Außerdem gibt es in den Ferien zwei Spiele-Nachmittage mit Switch und Xbox für alle, die gern spielen oder es mal ausprobieren wollen! Am Mittwoch, 4. März, kann man sein Talent ab 14 Uhr bei Just Dance zeigen und am Freitag, 13. März, ab 14 Uhr heißt es wieder: Wer wird Renn-Champion mit Mario Kart? Und wer wird bei Fifa Torschützenkönig? Und für kreative Kids gibt es am Mittwoch, 11. März, ab 15 Uhr einen Workshop, bei dem die Teilnehmer Sockenmonster basteln und sich eine Geschichte ausdenken und nachspielen. Weitere Infos unter www.buecherhallen.de/wilhelmsburg-termine.



Clown Joaquino Payaso feiert Geburtstag – und alle Kinder dürfen mit ihm mitfeiern. Spaß und Freude ist garantiert.
Foto: ein

rer Thomaskantoren sowie aus dem Leipziger Konservatorium zu hören, das Felix Mendelssohn Bartholdy im Jahre 1843 gründete. Karten für das Konzert sind zum Preis von 20 Euro (ermäßigt 15 Euro) im Gemeindebüro der Kirchdorfer Kreuzkirche sowie in der Buchhandlung Lüdemann erhältlich.

Singen für den guten Zweck

■ (au) Wilhelmsburg. Am Samstag, 22. Februar, dürfen sich die Veddeler und Wilhelmsburger auf einen musikalischen Abend in der Kulturkirche auf der Veddel, Wilhelmsburger Straße 73, freuen. Der Wilhelmsburger Nachbarschaftschor ‚Kanal & Lieder‘ nimmt um 19.30 Uhr seine Zuhörer mit auf eine kleine Weltreise und singt neben deutschen und englischen Liedern auch Pop- und Weltmusik mit französischen, griechischen, schwedischen, italienischen, plattdeutschen und sogar jiddische Texten. Die Erlöse des Benefizkonzerts gehen an ‚Die Insel hilft e.V.‘ sowie die ‚Wilhelmsburger Tafel‘. Im Anschluss geht es musikalisch auf der After Show Party weiter. Michael Meyer, das Kaktus-Ensemble und weitere Gäste lassen den Abend im Café Nova ausklingen. Der Nachbarschaftschor ‚Kanal & Lieder‘ bringt seit 2013 Menschen aller Altersstufen und Couleur im Stadtteil zusammen – es zählt allein die Freude am Singen! Unter der virtuellen Leitung von Kristina Bischoff und Korepetitor Thomas Jobmann erkundet der Chor musikalische Welten. Wer Lust bekommt, mitzusingen – es werden laufend neue Mitsängerinnen und Mitsänger in der Tenor- und Bassstimme gesucht. Einlass zum Chorkonzert ist um 18 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr. Der Einlass ist kostenlos, es wird um Spenden für Die Insel hilft e.V. sowie die Wilhelmsburger Tafel gebeten.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

- A Markt Apotheke Neugraben
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
- B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
- B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Reeseberg 62, Tel. 763 31 31
- C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
- C Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0
- C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
- D – keine Apotheke in Süderelbe –
Info-Telefon 0800 0022833
- D Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
- E Apotheke am Inselepark (Wilhelmsburg)
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90
- F Arcaden-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
- G Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99
- H Mühlen-Apotheke (Neugraben)
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91
- H Vivo Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72
- J Schäfer-Apotheke (Harburg)
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0

- K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09
- K Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)
Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0
- L Fischbeker Apotheke (Fischbek)
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83
- L Stern-Apotheke (Harburg)
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89
- M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
- M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0
- N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0
- N Damian Apotheke am Sand (Harburg)
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
- O Altländer Apotheke Neuenfelde
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
- O City-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30
- P Lavendel Apotheke (Harburg)
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12
- P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
Reinstorfweg 10 a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40
- Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30
- R Deich-Apotheke (Georgswerder)
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93
- R Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47

- S Galenus-Apotheke (Harburg)
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
- S Ulen-Apotheke (Neugraben)
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
- T Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14
- T WeVital Apotheke (Harburg)
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88
- U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03
- U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96
- W Panorama-Apotheke (Harburg)
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24
- W SEZ-Apotheke
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21
- X Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60
- X VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
- Y Berg-Apotheke (Harburg)
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91
- Y Sonnen-Apotheke (Elstorf)
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96
- Z Apotheke am Veritaskai (Harburg)
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11
- Z Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUF

- Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
- Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
- Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
- Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
- Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
- Polizei, Notruf, Überfall 110
- Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
- Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
- Rettungsdienst des DRK 1 92 19
- Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
- Gift-Information-Nord 0551-192 40
- Behinderten Taxi 44 10 11
- Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
- Zahnärztlicher Notdienst**
(Mittwoch-Nachmittag
und Wochenende) 18 03 05 61
- Notarzt-Zentrale** 11 61 17
- Ärztlicher Notdienst** 22 80 22
- Informationen unter: www.aponet.de**

Schweigeminute für die Sturmflutopfer



Was für eine Kraft der Wind vor 58 Jahren gehabt haben muss, können die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Flutgedenkfeier am vergangenen Sonntagabend am Flutopferdenkmal in der Grünanlage Kirchdorfer Straße vage erahnen. Mit kräftigen Böen fegte „Sturmtief Victoria“ auch über Wilhelmsburg hinweg. Die Mitglieder der Deichwacht und der Freiwilligen Feuerwehren Wilhelmsburg, Moorwerder und Kirchdorf sowie die Rettungshundestaffel Hamburg und Harburg formierten sich dennoch mit Fackeln zu einer Mahnwache. Nach einer kurzen Ansprache von Michael Weinreich, Vorsitzender des Regionalausschusses Wilhelmsburg/Veddel, erinnerte Pastor Heye Osterwald an die schreckliche Sturmflut von 1962 und den über 300 Verstorbenen. Gemeinsam beteten alle Anwesenden das Vaterunser. Im Anschluss wurde die Mahnflamme entfacht und eine Schweigeminute eingelegt.

Foto: au

„Ich war außerordentlich überrascht!“ Goldene Elbinselnadel für Josef Burbach

■ (au) Wilhelmsburg. Damit hatte er nicht gerechnet: Sichtlich gerührt nahm Josef Burbach am vergangenen Freitag die Goldene Elbinselnadel auf dem traditionellen Neujahrsempfang des Regionalausschusses Wilhelmsburg/Veddel entgegen. Der langjährige Erste Vorsitzende des Turn Club Wilhelmsburg (TCW) wurde für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement auf den Elbinseln geehrt. Begeisterter Applaus und viel Zustimmung ob dieser Entscheidung kam von den rund 200 Besucherinnen und Besuchern des Empfangs. „Ich war außerordentlich überrascht. Das ist eine tolle Anerkennung“, freute sich der 82-Jährige. Bereits seit 49 Jahren ist der Wahl-Hamburger Mitglied im TC Wilhelmsburg. Damals begann er mit der Sportart „Prellball“, die nach wie vor im TCW praktiziert wird, auch von Josef Burbach. „Damals war ich der Jüngste. Ich war zwar keine Sportskanone, aber immer sportinteressiert“, erinnert sich Burbach. Nach einigen Stationen im Vorstand wurde Josef Burbach im April 1993 Erster Vorsit-

zender des Vereins – und hatte diesen Posten 25 Jahre inne! Erst 2018 übernahm Sohn Manfred den Vorsitz des Vereins. Aber nicht nur der Sport in Wilhelmsburg war ihm wichtig: „Du warst darüber hinaus auch acht Jahre für die Wilhelmsburger Sportvereine im Beirat für Stadtteilentwicklung und hast dort gemeinsam mit Egon



Josef Burbach (links) mit Michael Weinreich bei der Verleihung der Goldenen Elbinselnadel für sein ehrenamtliches Engagement Foto: au

Martens zwei Jahre in der Verantwortung der Vorsitzenden gestanden. In den letzten Jahren lag ein Schwerpunkt der Arbeit im Beirat in der Arbeitsgruppe „Stadtteilpflege“, die sich zum Ziel gesetzt hat, unsere Elbinsel sauberer zu machen“, erzählte Michael Weinreich, Vorsitzender des Regionalausschusses in seiner Laudatio. Auch wenn Josef Burbach heute nicht mehr die sportlichen Geschicke des TCW leitet, gehört der Sport nach wie vor zu seinem Alltag. „Ich gehe vier Mal in der Woche zum Sport: Prellball, Fitnessstudio und Seniorengruppe“, verrät er. Passend zur Ehrung von Josef Burbach war Marvin Willoughby, waschechter Wilhelmsburger und Geschäftsführer der Hamburg Towers, als Gastredner geladen, der mit Einblicken in seine Kindheit und der Entstehung der Hamburg Towers die Gäste in seinen Bann zog. Für das musikalische Highlight in diesem Jahr sorgten die Wilhelmsburger Inseldeerns um Chorleiterin Kristina Bischoff, die mit ihrer guten Laune und tollen Liedern das Publikum mitriss.

Noch wenige freie Plätze

Neue Kurse in Harburg

Englisch für „Senioren“

- einmal pro Woche
- tagsüber
- in kleinen Gruppen
- keine Vorkenntnisse erforderlich.
- viel sprechen, wenig Grammatik
- Mindestalter: **50 Jahre**

Sie wollen ...ein paar Worte Englisch mit ihren Enkeln sprechen? ...englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ...sich auf Reisen verständigen? ...in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

Über die Kurse informiert Sie Herr Daniel Gust

ELKA®

Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter

Telefon 040 – 537986970

www.elka-lernen.de

Farbanschlag

■ (au) Wilhelmsburg. Am Freitag, 14. Februar, kam es in den frühen Morgenstunden am Wohnhaus der AfD-Politikerin Nicole Jordan in Wilhelmsburg zu einer mutmaßlich politisch motivierten Sachbeschädigung, der oder die unbekannten Täter mehrere mit weißer Farbe gefüllte Christbaumkugeln gegen die Fassade des Wohnhauses geworfen. Die Polizei sucht nun nach Augenzeugen. Hinweise können unter 040 4286-56789 oder an jeder Polizeidienststelle abgegeben werden.

U16-Wahl: SPD klar vorn, zwei Parteien fliegen aus der Bürgerschaft

559 Schüler nutzen Wahllokale in katholischen Schulen

■ (au) Wilhelmsburg. „Hast du deine Wahlbenachrichtigungskarte und den Ausweis dabei?“, fragt Lehrerin Aninia Frahm – und erntet dafür einen überraschten Blick des Siebtklässlers Tyler, der sich gemeinsam mit seinen Mitschülern auf den Weg in das Wahllokal der Katholischen Bonifatiuschule in Wilhelmsburg gemacht hat. Beides hat der Teenager bei diesem „Wahl-Spiel“ natürlich nicht dabei. „Na, zum Glück kenne ich dich ja und du stehst auf meiner Liste“, antwortet die Pädagogin mit einem Augenzwinkern. Sie überreicht dem Zwölfjährigen die Unterlagen zur U16-Abstimmung: einen Stimmzettel für die Hamburger Landesliste und einen für den Wahlkreis. Tyler verschwindet in einer der beiden aufgestellten Wahlkabinen und macht seine Kreuze.

Zehn Tage vor der Wahl des Landesparlaments in der Hansestadt am morgigen Sonntag rief der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren an der Katholischen Bonifatiuschule in Wilhelmsburg, der Katholischen Schule Harburg, dem benachbarten Niels-Stensen-Gymnasium sowie der Katholischen Schule St. Paulus in Billstedt zur Wahl auf. Und das Ergebnis der vier Standort-Wahl-



Rund 600 Schülerinnen und Schüler unter 16 Jahren haben zehn Tage vor der Bürgerschaftswahl schon mal ihre Kreuze bei den verschiedenen Parteien gemacht Foto: C. Schommer

len ist eindeutig: Klarer Sieger der U16-Wahl ist der amtierende Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher, dessen Hamburger SPD 28 Prozent der Stimmen erringt. Als zweitstärkste Kraft folgen die Grünen mit Spitzenkandidatin Katharina Fegebank (17,3 Prozent). Die CDU mit Bürgermeisterkandidat Marcus Weinberg erhält 14,9 Prozent, die LINKE 8,1 Prozent. Überraschend schafft die Tierschutzpartei mit 5,7 Prozent aller abgegebenen Stimmen den Einzug in die „Hamburger U16-Bürgerschaft“, während die AfD mit 4,9 Prozent und die FDP

mit 4,2 Prozent an der Fünf-Prozent-Hürde scheitern. Insgesamt nahmen 559 Stadtteilschüler und Gymnasiasten unter 16 Jahren an der Abstimmung teil. Lehrerin Aninia Frahm hatte sich mit ihren Wilhelmsburger Siebtklässlern bestens vorbereitet. Eine Rathausführung, der Besuch des Plenarsaals und umfassende Informationen über die zur Wahl stehenden Parteien waren die eine Seite der Medaille. Die andere Seite war die Gestaltung eigener Wahlplakate mit Themen, die in knappen, werbewirksamen Slogans

mündeten. „Ich finde das interessant, wie das so im echten Leben läuft, also wenn man älter ist und tatsächlich die Wahl hat“, meint Shanice, die den Tierschutz für ein wichtiges politisches Ziel hält. Mitschülerin Leandra nickt zustimmend und ergänzt: „Ich denke, wir könnten die Umwelt noch besser schützen, die Kohlekraftwerke ersetzen gegen erneuerbare Energien. Das könnte den Klimawandel stoppen.“ Daniel spricht sich für eine Mietpreisbremse aus. Tyler sieht hingegen Handlungsbedarf beim Bau von Obdachlosenheimen, die auf leerstehenden städtischen Flächen entstehen könnten. „Dort sollte es auch warmes Essen und Kleidung für Bedürftige geben“, erläutert der Zwölfjährige seine Vorstellungen. Welcher Partei er die Umsetzung dieses Plans zutraut, das bleibt – wie im wahren Wahl-Leben – sein Geheimnis. „Wir haben mit der U16-Wahl die Chance, den großen Abstand zur Politik, den viele Schüler haben, zu verringern. Es soll deutlich werden: Jeder kann sich aufstellen lassen und mitwirken. Das ist das Entscheidende“, erklärt Aninia Frahm. Und die Ernsthaftigkeit, mit der die Schüler der katholischen Schulen an der U16-Wahl teilgenommen haben, bestätigt die engagierte Pädagogin.

„Es gibt Werte, für die es sich zu streiten lohnt!“

FDP-Politiker werden im Wahlkampf beschimpft

■ (au) Wilhelmsburg. In die FDP eingetreten ist Timo Fischer wegen des Rechtsrucks in Deutschland – um damit ein Zeichen zu setzen. Sein Eintritt in die liberale Partei ist jetzt sieben Jahre her, die politische Arbeit macht dem 27-Jährigen nach wie vor viel Spaß. Unter anderem sitzt er für die FDP im Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel. Und er kandidiert für die Bürgerschaft. Doch seit dem 5. Februar dieses Jahres ist für Timo Fischer alles anders. Da ließ sich der Thüringer FDP-Politiker Thomas Kemmerich zum Ministerpräsidenten wählen – mit den Stimmen der AfD. Das löste nicht nur in Thüringen ein politisches Erdbe-

ben aus, die Folgen dieser Wahl sind selbst bis nach Hamburg zu spüren. „Man wird auf einmal als Nazi oder Faschist beschimpft“, erzählt Timo Fischer. Außerdem wurden Plakate zerstört oder mit dem Wort Nazi beschmiert. Ein Umstand, der ihm sehr zu schaffen macht. „Ich hab selbst gegen die AfD gekämpft und jetzt ist man plötzlich selber ein Nazi?“ Auf Facebook zeigt der junge Politiker immer wieder, wie er zur AfD steht, fordert klare Kante gegen Rechts. Dass Thomas Kemmerich die Wahl zum Ministerpräsidenten angenommen hat, hält er für falsch. Doch seine Meinung wollen die, die ihn beschimpfen, gar nicht hören.



Timo Fischer von der FDP lässt sich nach diversen Beschimpfungen nicht entmutigen und kämpft für eine liberale Gesellschaft Foto: ein

„Die Menschen diskutieren nicht, sie sagen ihren Text und gehen wieder. Viele können nicht differenzieren“, bedauert Fischer. Auch zeigt er sich schockiert, wie andere Parteien die Vorkommnisse in Thüringen für den Hamburger Wahlkampf nutzen und somit die Stimmung gegen die FDP weiter schürten. So erzählt zum Beispiel Carl Cevin-Key Coste, Chef der Jungen Liberalen in Hamburg, in einem Interview mit der Süddeutschen Zeitung, dass die Jusos, die Grünen und die Jungen Grünen einen Demo-Aufruf unterzeichnet hätten, den auch die Interventionistische Linke, eine linksradikale und vom Verfassungsschutz beobachtete Organisation, getragen hat. Ob sich der Wahlkampf überhaupt noch lohne, darüber hat Timo Fischer auch nachgedacht. Doch gerade jetzt will er weitermachen, für eine offene Gesellschaft, gegen schwarz-weiß-Denken. „Es gibt Werte, für die es sich zu streiten lohnt“, so Fischer.

Freie Demokraten FDP

HARBURGER AUS ÜBERZEUGUNG!

DR. KURT CARLOS DUWE X X X X X

FDP LANDESLISTE PLATZ ZWÖLF

GETRÄNKE LAND

Gültig vom 24.02. - 07.03.2020

BIER DES MONATS GÜLTIG 02.03. - 31.03.2020 Störtebeker Pilsener-Bier, Bernstein-Weizen oder Schwarz-Bier 13.99 20 x 0,33 l 11/1,40 € zzgl. 3,30 € Pfand	Mönchshof verschiedene Sorten 13.99 20 x 0,5 l 11/1,40 € zzgl. 4,50 € Pfand
Krombacher verschiedene Sorten 24 x 0,33 l 11/1,64 € zzgl. 3,42 € Pfand oder Pils 20 x 0,5 l 11/1,30 € zzgl. 3,10 € Pfand 12.99	Bad Harzburger Orangen- oder Zitronenlimonade 5.49 12 x 0,7 l Glas 11/0,65 € zzgl. 3,30 € Pfand
Dithmarscher Urtyp 10.99 30 x 0,33 l 11/1,11 € zzgl. 3,90 € Pfand	Fürst Bismarck Classic, Medium oder Still 5.49 12 x 1,0 l PET-Cycle 11/0,46 € zzgl. 4,50 € Pfand
Paulaner Hefeweizen verschiedene Sorten 14.99 20 x 0,5 l 11/1,50 € zzgl. 3,30 € Pfand	Wilsa Mineralwasser Classic, Medium oder Naturelle 4.99 12 x 0,7 l Glas 11/0,59 € zzgl. 3,30 € Pfand
	Staatl. Fachingen Medium oder Still 7.99 12 x 0,75 l Glas 11/0,89 € zzgl. 3,30 € Pfand

HAMBURG-WILHELMSBURG | DRATELSTRASSE 31
GEMEINSAME ZUFAHRT MIT MCDONALDS
TELEFON 040 - 75 66 54 31 | FAX 75 66 07 96
WWW.WBG-GETRAENKE-SERVICE.DE
WBG GETRÄNKE SERVICE GMBH & CO. KG | DRATELSTRASSE 31 | 21109 HAMBURG

700.000 Euro für den Schwarzenberg

Sanierung des Pavillons und Wegenetzes

■ (mk) Harburg. Mit Unterstützung des investiven Quartiersfonds von Finanzbehörde und Bezirken soll die Sanierung des denkmalgeschützten Pavillons am See und die Erneuerung des Wegenetzes im Schwarzenberg-Park ermöglicht werden. Aus dem investiven Quartiersfonds werden 500.000 Euro für die Erneuerung des Wegenetzes bereitgestellt. Mit weiteren 200.000 Euro wird die Sanierung, Herrichtung und Ausstattung des denkmalgeschützten, ehemaligen „Toilettenhäuschens“ am Nordrand des Schwarzenbergparks unterstützt. Diese Zahlen nannten bei einem Presetermin vor Ort Harburgs Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen

und Finanzsenator Andreas Dressel. Dressel erläuterte: „Ich freue mich, dass wir mit der Unterstützung aus dem Quartiersfonds dazu beitragen können, beide Projekte voranzubringen. Mit der Grünanlage am Schwarzenberg verfügt Harburg über ein Gebiet mit enorm viel Entwicklungspotenzial und hohem Freizeitwert.“ Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen ergänzte: „Ich freue mich über die Unterstützung aus dem investiven Quartiersfond. Der Wunsch, den Pavillon beispielsweise sozial oder kulturell nutzen zu können, existiert bereits seit Langem und durch die Sanierung könnte dieser in Erfüllung gehen.“



Stadtgrün-Vertreter Dirk Höhne, Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen und Finanzsenator Andreas Dressel (v.l.n.r.) bei der Vorstellung des Projektes
Bild: © Sandra Stolle / Bezirksamt Harburg

Mit Sicherheit optimal 1,25 Millionen Euro für Wissenschaft

■ (pm) Harburg. Die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung (BWFG) fördert das interdisziplinäre Verbundprojekt „Simulationsbasierte Entwurfsoptimierung dynamischer Systeme unter Unsicherheiten“ im Rahmen der Landesforschungsförderung Hamburg mit 1,25 Millionen Euro auf insgesamt 3,5 Jahre. In dem Projekt arbeiten Forschende der Technischen Universität Hamburg (TUHH, antragstellende Hochschule), der Universität Hamburg (UHH), und der Helmut-Schmidt-Universität (HSU) zusammen. Ziel des Projekts ist es, innovative Simulationsverfahren zu entwickeln, die den Entwurf und die Fertigung von komplexen Bauteilen optimieren.

Mit der Landesforschungsförderung hat die BWFG 18 neue Forschungsvorhaben bewilligt. Ziel ist es, die Zusammenarbeit verschie-

derer Forschungseinrichtungen im Raum Hamburg zu unterstützen, um zukunftsweisende Forschungsergebnisse zu erzielen. Jedes Projekt erhält eine Förderung von maximal 1,8 Millionen Euro. Das Gesamtfördervolumen beträgt rund 23,3 Millionen Euro bei einer Laufzeit von 3,5 Jahren. Zusätzlich werden im Rahmen der Landesforschungsförderung vier neue Zukunftscluster – sogenannte „HamburgX-Projekte“ – mit insgesamt 12 Millionen Euro bis 2022 gefördert. Insgesamt erhält Hamburgs Wissenschaft somit 35,3 Millionen Euro für 22 Forschungsvorhaben. An dem Verbundprojekt „Simulationsbasierte Entwurfsoptimierung dynamischer Systeme unter Unsicherheiten“ sind die TUHH-Professoren Thomas Rung, Alexander Düster, Robert Seifried und Juniorprofessor Benedikt Kriegsmann beteiligt.



Prof. Dr.-Ing. Robert Seifried, Prof. Dr.-Ing. Thomas Rung, Prof. Dr.-Ing. Alexander Düster und Prof. Dr.-Ing. Benedikt Kriegsmann der TUHH (v.l.)
Foto: TUHH/Geringer

Kellerlieder, Rock & Swing



Christian Sorge (Akustische Klassiker und Eigenkreationen) tritt am Mittwoch, 26. Februar im „Komm du“, Buxtehuder Straße 13 auf. Songs von Bob Dylan, Rolling Stones, Chuck Berry, John Lee Hooker, Doors, Ramones oder Johnny Cash interpretiert er auf ganz eigene Art und Weise. Einen Tag später, am 27. Februar, folgt eine Autorenlesung von Michael Brandt. Er wirft mit „Zeitarbeit GmbH“ einen Blick hinter die Kulissen der Zeitarbeit. Am Freitag, 28. Februar folgt das Konzert von „The White Mice String Band“ mit Acoustic Folk, Americana, Swing and Blues. Kellerlieder von Achim Amme stehen am Samstag, 29. Februar unter dem Motto Kellerlieder – Achim Amme (Foto) „Streng vertraulich!“ auf dem Programm. Es sind Lieder zwischen Romantik und Satire im Stil von Rock über Swing bis Jazz und Chanson. Alle Veranstaltungen finden von 20 bis 22 Uhr statt.
Foto: priv.

Towers-Nordderby um einen Tag verschoben

■ (pm) Wilhelmsburg. Vorfreude ist die schönste Freude. Und so müssen sich Fans der Hamburg Towers einen Tag länger auf das mit Spannung erwartete Nord-Derby gegen die EWE Baskets Oldenburg gedulden. Die Partie wurde auf Sonntag, 5. April, verlegt. Tip-Off in der edeloptics.de-Arena ist um 18 Uhr.

Bereits erworbene Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Die Tickets für das Duell mit dem Pokal-Finalisten sind bereits nahezu ausverkauft. Im Hinspiel gewannen die favorisierten Oldenburger mit 91:79.

Lebensquell
die Erlebnismesse
29. Februar & 1. März 2020, Sa. & So. 10–18 Uhr, Burg Seevetal, Hittfeld

Eintritt 5,-€ · Tombola

GESUND & VITAL
mit Blau-Weiss Fitness & Bouldern

Lassen Sie sich von **zusätzlichen 100m²** Trainingsfläche begeistern und entdecken Sie die Möglichkeiten für ein effektiveres Training. Unsere **Boulderhalle & Kletterhalle** freut sich ebenfalls auf Ihren Besuch - **Das Highlight für die ganze Familie.**

**BLAU-WEISS
BUCHHOLZ
e.V.**



**3
MONATE
FITNESS**
FÜR NUR 50,- EUR
Anmeldegebühr
geschenkt!

Weitere Informationen erhalten Sie hier:
Holzweg 6 • 21244 Buchholz • 04181 - 89 42 • www.blau-weiss-buchholz.de

Lebensquell – die Erlebnismesse

Wellness – Esoterik – Gesundheit am 29. Februar und 1. März

■ (pm) Hittfeld. Die Lebensquell-Messe vom 29. Februar bis 1. März in der Burg Seevetal (Hittfeld, am Göhlenbach 11) ist mit ihren Angeboten von Astrologie, Handlesen über Bücher, Edelsteinen, Massage-Techniken,

alternativen Heilmethoden, Energiearbeit, Klangschalen, Schmuck, Kosmetik, Feng Shui, bis hin zum Schamanismus, eine wahre Quelle für Menschen, die Sehnsucht nach einem Leben in Gesundheit und Frieden haben.

In den stündlich wechselnden Vorträgen können die Messebesucher tiefer in die einzelnen Themen eintauchen und so vielleicht den für sie richtigen Weg finden, ob bei innerer Balance, Schmerztherapie oder Feng Shui – die Bandbreite der Angebote ist breit gefächert. Auch können Sie bei der beliebten Tombola viele Preise aus dem Messeangebot gewinnen. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz: von Vollwertkost bis Vegan, für alles ist gesorgt. „Der Traum von einer besseren Welt beginnt mit dem Frieden im eigenen Herzen“, so die Veranstalterin Brigitte Hagen (Taraxacum).

Die „Lebensquell-Messe“ ist an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 5 Euro, Kinder bis zu 14 Jahren haben freien Eintritt.



29. Februar und 1. März 2020, Sa. und So. 10 - 18 Uhr

Lebensquell
die Erlebnismesse

Interesse als Aussteller?
Infos unter: www.lebensquell-messe.de

Veranstaltungs-Zentrum Burg Seevetal in Hittfeld, Am Göhlenbach 11

Infostände und Vorträge zu den Themen:

Gesundheit • Wellness • Esoterik

Lebensquell-Veranstaltungs-GbR Tel. 0 41 74 - 71 10 05
Fax: 06 61 - 206 00 25 www.lebensquell-messe.de

Lastenradförderung geht in die Frühjahrs-Runde

700.000 Euro stehen ab 1. April bereit

■ (au) Wilhelmsburg. Die Umweltbehörde setzt das Förderprogramm für Lastenräder aus dem Herbst fort. Ab dem 1. April 2020 können Hamburgerinnen und Hamburger bis zu 2.000 Euro Zuschuss beim Kauf eines neuen E-Lastenrads und 500 Euro bei normalen Lastenrädern beantragen. Im Herbst 2019 hatten 1,5 Millionen Euro zur Förderung bereitgestanden (der Neue RUF berichtete). Diese waren nach kurzer Zeit ausgeschöpft. Nun geht das Programm ab April in eine neue Förderrunde. Alle Bedingungen und wie und wo man eine Förderung beantragen kann, sind auf www.moinzukunft.hamburg/lastenrad-programm nachzulesen. Anträge können ab dem 1. April 2020 bei der Hamburgischen Investitions- und Förderbank (IFB), die das Förderprogramm für die Umweltbehörde umsetzt, eingereicht werden.

tenrändern, 500 Euro bei normalen Lastenrädern und 500 Euro für einen Lastenrad-Fahrradanhängen. Im Herbst 2019 hatten 1,5 Millionen Euro zur Förderung bereitgestanden. Diese waren nach kurzer Zeit ausgeschöpft. Nun geht das Programm ab April in eine neue Förderrunde. Wichtig: Der Zuschuss kann nur gewährt werden, wenn der Zuwendungsantrag vor der Beschaffung des Lastenrads gestellt und genehmigt wurde. Alle Bedingungen und wie und wo man eine Förderung beantragen kann, sind auf www.moinzukunft.hamburg/lastenrad-programm nachzulesen. Anträge können ab dem 1. April 2020 bei der Hamburgischen Investitions- und Förderbank (IFB), die das Förderprogramm für die Umweltbehörde umsetzt, eingereicht werden.

Bedenktafeln angebracht

Klimaschützer warnen vor Überflutungen

■ (au) Wilhelmsburg. Anlässlich des Jahrestages der schweren Sturmflut von 1962, wo mehr als 300 Menschen gestorben sind, haben Klimaaktivisten der Extinction Rebellion (XR) Stadtteilgruppe Wilhelmsburg einige Flutgedenktafeln durch „Bedenk-Tafeln“ und Info-Schilder ergänzt, die auf die steigenden Meeresspiegel und die daraus resultierende Gefahr künftiger – und sehr viel extremerer – Überflutungen im Unterelbegebiet hinweisen sollen. Auf dem Info-Schild warnen die Klimaaktivisten, dass die Erde auf eine katastrophale Klimakrise zusteure, die Tod, Armut und Elend für Millionen Lebewesen bedeuten würden, wenn sich Politik, Wirtschaft und unsere gesamte Lebensweise nicht in kürzester Zeit drastisch veränderten. So seien zu dem weite Teile des Hamburger Südens künftig von Sturmfluten bedroht, wenn die Erderwärmung nicht gestoppt würde. Extinction Rebellion



Klimaaktivisten bringen eine Bedenktafel neben einer Gedenktafel der schweren Sturmflut von 1962 an. Foto: XR

ist eine Umweltschutzbewegung mit dem erklärten Ziel, mit Mitteln des zivilen Ungehorsams Maßnahmen der Regierung gegen das mögliche Aussterben der Menschheit als Folge der Klimakrise zu erzwingen.

Erfolg für Hamburgs Materialwissenschaftler

Knapp 4 Millionen Euro Förderung für TUHH, HZG, DESY und UHH

■ (pm) Harburg. Die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung (BWFG) fördert die interdisziplinäre Initiative „Center for Integrated Multiscale Materials Systems“ (CIMMS) des Zentrums für Hochleistungsmaterialien (ZHM) mit knapp 4 Millionen Euro für insgesamt vier Jahre. In dem Projekt arbeiten Forschende der Technischen Universität Hamburg (TUHH, antragstellende Hochschule), der Universität Hamburg (UHH), dem Deutschen Elektronen-Synchrotron (DESY) und dem Helmholtz-Zentrum Geesthacht (HZG) zusammen. Ziel ist die Stärkung der Kooperation der Materialwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler über die Grenzen der Forschungseinrichtungen hinweg, um innovative Forschungsergebnisse zu erzielen. Mit der Förderung setzt die Wissenschaftsbehörde eine Empfehlung des MINT-Forschungsrates um, der die Materialwissenschaft in seinem Bericht 2018 als einen der Hamburger Zukunftcluster identifizierte. Prof. Ed Brinksma, Präsident der TUHH, sagte aus diesem Anlass: „Ein großartiger Erfolg für die TUHH und ihre Partner HZG, DESY und Universität Hamburg. Die regionale Vernetzung exzellenter Partner-Organisationen hat zu einem bundesweit einzigartigen Forschungsansatz – CIMMS – geführt. Hamburg ist auf dem richtigen Weg, die Expertisen ihrer Wissenschaftsorganisationen

auf innovative Forschungsziele auszurichten. Ich beglückwünsche alle beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zur Förderung. Sie ist ein weiterer Baustein zum Ausbau des Wissenschaftsstandortes und ein großartiger Anreiz für die Forschung in Hamburg.“ Dem fügte Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Lenzen, Präsident der Universität Hamburg, hinzu: „Wir freuen uns, dass die BWFG die fortgesetzten Bemühungen um eine enge Zusammenarbeit der wissenschaftlichen Einrichtungen in der Metropolregion mit dieser Förderung gewürdigt hat und freuen uns auf die Zusammenarbeit.“ Ziel des CIMMS ist die Herstellung einer neuartigen Materialbasis mittels 3D-Druck, um kostengünstigere und langlebigere Produkte mit neuartigen Funktionen zu entwickeln. Diese sogenannten dreidimensionalen, multiskaligen, multifunktionalen, hybriden und integrierten Materialsysteme unterscheiden sich grundlegend von vorhandenen Werkstoffen. Ähnlich wie natürliche, biologische Materialien können diese Materialsysteme bessere und vielfältige Eigenschaften enthalten und so deren Einsatzmöglichkeiten verbreitern. Diese verbesserten Materialeigenschaften erlauben neue technologische Entwicklungen, beispielsweise in den Bereichen Energie, Mobilität, Medizin und Gesundheit und versprechen zudem eine höhere Nachhaltigkeit. Das CIMMS schafft die Bedingungen für einen er-



TUHH-Professor Gerold Schneider, Wissenschaftssenatorin Katharina Fegebank und Prof. Dr. Ursula Schröder von der Universität Hamburg

Foto: TUHH/Schmied

folgversprechenden materialwissenschaftlichen Antrag bei der nächsten

Ausschreibung der Bundesexzellenzstrategie.

Harburger Ballsaison nähert sich ihrem nächsten Höhepunkt

Königsball für Jens Kabuse und Caro

■ (pm) Heimfeld. Der Heimfelder Schützenverein feiert am 7. März seinen traditionellen Königsball im Privathotel Lindtner. Der Schützenball im wundervollen Ambiente des großen Saals des Heimfelder Hotels wird zu Ehren seiner Majestät Jens Kabuse „der Dritte“ und seiner Königin Caro gefeiert. Gäste von vielen befreundeten Nachbarvereinen werden erwartet. Jens Kabuse ist das erste Mitglied der Heimfelder, das zum dritten Mal die Königswürde erringen konnte. „Trotzdem ist dieses Event unverändert etwas ganz Besonderes“, so der amtierende König. Etwas Besonderes soll es aber auch

für alle anderen Gäste werden. Zum ersten Mal spielt die Party-Band „Melodies“ auf dem Heimfelder Königsball, und auch die große, von Festobmann Sven Heinsohn ausgerichtet Tombola, hat es wieder in sich. Über 200 Preise warten auf die Teilnehmer. Der Hauptpreis ist ein von CM-Reisen gestifteter Hotel-Aufenthalt im 4-Sterne-Hotel „Viva Cala Mesquida Hotel Resort und Spa“ auf Mallorca. Gäste sind zu diesem Event willkommen. Eintrittskarten können noch im Vorverkauf direkt beim Verein über die Kassenwarte erfolgen: Tel. 0175 5950589 (Jens Kabuse) oder 0176 72664737 (Ulf Schröder).



Jens und Caro Kabuse beschließen die Ballsaison 2019/2020 Foto: priv.

Illegales Autorennen gestoppt

Polizei beschlagnahmt Führerscheine

■ (au) Veddel. Polizeibeamte der Verkehrsstaffel Ost stoppten am Montagabend, 17. Februar, einen 20-Jährigen und einen 22-Jährigen, die sich ein illegales Straßenrennen geliefert hatten. Den Beamten fielen am Montagabend zwei Pkw (Daimler Benz CLS 320 und E 200) auf, die die Neuen Elbbrücken mit hoher Geschwindigkeit in Richtung BAB 255 befuhren. Sie versuchten offenbar, parallel zueinander zu fahren. Hierzu nutzten sie mit einer Geschwindigkeit von 120 km/h anstatt der erlaubten 60 km/h Lücken im Verkehr. Auf der BAB 255 überholten die beiden Pkw weiterhin mit überhöhter Geschwindigkeit unerlaubt rechts, unterschritten Sicherheitsabstände und vollzogen das so-

genannte „Lückenspringen“ zum schnelleren Vorankommen. Anschließend fuhren sie, sich ständig gegenseitig überholend, auf die BAB 1 in Richtung Lübeck. Im Tunnel Moorfleet fuhren sie anstatt der erlaubten 80 km/h mit der doppelten Geschwindigkeit. Auf der BAB 24 wurden die Pkw mit Unterstützung eines weiteren Funkstreifenwagens an der Anschlussstelle Jenfeld von der Autobahn geleitet und kontrolliert. Der Führerschein des 20-Jährigen wurde beschlagnahmt. Der 22-Jährige hatte erst 2019 seine Fahrerlaubnis zurückerhalten, nachdem ihm diese entzogen und eine neue Erteilung zunächst auch versagt worden war. Auch sein Führerschein wurde beschlagnahmt.

Eine Schreibwerkstatt für ALLE

Schreiblabor – kreativ und spielerisch

■ (mk) Harburg. An drei Terminen (14., 21. und 22. März) gibt es für Neulinge wie schon bereits Schreiberfahrene ein abwechslungsreiches Schreiblabor. Das Angebot des BHH Sozialkontors verfolgt einen inklusiven Ansatz und spricht ausdrücklich auch Interessierte mit einer Be-

einträchtigung an. Mit Methoden des kreativen Schreibens können die Teilnehmer ihren „Inneren Schreiberling“ entdecken und entfalten. Viele spielerische Übungen und Anregungen lassen sofort erste kleine Texte in Prosa oder auch Lyrik entstehen. Nach dem dreitägigen Workshop gibt es die

Möglichkeit, eine Auswahl auf einer Lesung im Rahmen der „Suedlese 2020“ vorzustellen. Damit nicht das Portemonnaie entscheidet, kostet der komplette Kurs nur 27 Euro (ermäßigt 13 Euro). Die Werkstatt wird durchgeführt vom Regisseur und Theaterpädagogen Jörn Waßmund, der seit

vielen Jahren ebenfalls Schreibwerkstätten leitet. Die Termine sind der 14., 21. und 22. März, jeweils von 10 bis 16.45 Uhr im Treffpunkt Hamburg-Süd, Schwarzenbergstraße 49, 21073 Hamburg. Informationen und Anmeldung bei Ulf Möller unter Tel. 040 180100360 und post@kulturundmehr.org.



Sie wollen individuelle
Flochzeitskarten?

Schauen Sie vorbei oder rufen Sie uns an. Wir entwerfen alles nach Ihren Wünschen!

Boback Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 10 17-0

WAHLTAXI BENÖTIGT?
040 - 24 69 89

SPD
DIE GANZE STADT IM BLICK



MICHAEL WEINREICH Platz 29
SPD-Landesliste



RALF NEUBAUER Platz 1
SPD-Wahlkreisliste

DAMIT PETER TSCHENTSCHER UNSER BÜRGERMEISTER BLEIBT:

AM SONNTAG 2 X 5 STIMMEN FÜR DIE SPD.

Der Rosengartenlauf kennt keine Grenzen

Bis 29. Februar noch günstige Teilnehmergebühren

■ (mk) Süderelbe. In einem länderübergreifenden Abstimmungsmeeting mit Vertretern der Naturschutz- und Verkehrsbehörden aus Hamburg und dem Landkreis Harburg sowie Gemeindevertretern aus den Gemeinden Rosengarten und Neu Wulmstorf gab es jetzt grünes Licht für die geplante Streckenführung des 2. Rosengartenlaufs am 23. August 2020. Dazu der Initiator und Organisator Jürgen Buck: „Wir sind sehr dankbar für die große Unterstützung der Behörden und

die Zustimmung zu unserer Streckenplanung. Die Teilnehmer dürfen sich nun zur Heideblüte auf ein ganz besonderes Lauferlebnis freuen. Es geht auf einer wahnsinnig schönen Strecke nur durch Wald und Heide.“ Bis auf ein kleines Teilstück im Grenzverlauf zwischen Hamburg und Neu Wulmstorf ist nun alles abgesprochen. Hier gibt es allerdings noch Diskussionsbedarf, weil nicht genau festliegt, ob die Laufstrecke über niedersächsisches oder Hamburger Gebiet geht und wer die Genehmigungsbehörde ist. Der Rosengartenlauf kennt aber keine Grenzen.

Es geht mehrfach über die Grenzen von Hamburg und der angrenzenden Gemeinden im Landkreis Harburg. Bei Online-Anmeldungen über www.rosengartenlauf.de gelten noch bis zum 29. Februar die günstigen Teilnahmegebühren für alle 12 Wettbewerbe vom 500-m-Bambini-Lauf bis zum Halbmarathon X-TREME mit 400 Höhenmetern. Ab 1. März wird es dann etwas teurer. Also schnell anmelden, um bei diesem Natur-Spektakel dabei zu sein.

Positives Fazit Versammlung des Citymanagements

■ (mk) Harburg. Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Citymanagements am 19. Februar im Kunstverein Harburger Bahnhof von 1999 wurde ein positives Fazit über die zahlreichen Veranstaltungen (Frühlingsfest, Herbstfest, Weinfest, Laternenumzug, Weißes Dinner oder Weihnachtsaktionen) 2019 gezogen. Bis auf eine Ausnahme bleibt personell im Vorstand, der einstimmig entlastet wurde, alles beim alten. Bernd Meyer, Melanie Gitte Lansmann, Melanie Wittka, Valbone Scharfenberg, Julita Hansen, Lühr Weber sind weiter dabei, nur Peter Jungehülsing hat sich aus Altersgründen zurückgezogen.



Bernd Meyer, Melanie Gitte Lansmann, Melanie Wittka, Valbone Scharfenberg, Julita Hansen und Lühr Weber (v.l.n.r.) bilden den Vorstand des Citymanagements Harburg
Foto: jk

SPD: Gut investierte Steuergelder Tagesbetreuung um ein Vielfaches gestiegen

■ (pm) Harburg. Die Anzahl der Kinder, die in Harburg von der zahlenmäßigen Ausweitung und der Verbesserung der Tagesbetreuung profitieren, hat sich seit 2010 deutlich erhöht als in vielen anderen Stadtteilen, weiß der Harburger Bürgerschaftsabgeordnete Sören Schumacher (SPD) zu berichten. So sei beispielsweise allein im Wahlkreis Harburg die Anzahl der bis Dreijährigen in der Tagesbetreuung um mehr als 120 Prozent und die der Drei- bis Sechsjährigen um mehr als ein Drittel gestiegen. Schumacher: „Insgesamt stieg die Anzahl der betreuten Kinder um 50 Prozent. Die Anzahl der Kitas im Kita-Gutschein-system ist im Wahlkreis Harburg von 40 auf 51, im Bezirk Harburg von 66 auf 81 gestiegen und bis 2021 sind 6 weitere neue Kitas geplant. „Diese Zahlen sind für den Bezirk

ebenso erfreulich wie für die hier lebenden Eltern und Kinder“, so der Harburger Bürgerschaftsabgeordnete weiter. Er betonte: „Zum einen belegen sie, dass Harburg wächst und für junge Familien immer attraktiver wird. Das kommt der Lebensqualität in unserem Bezirk und damit uns allen zugute.“ Zum anderen, so Schumacher weiter, veranschaulichten die Zahlen den Erfolg, der in Hamburg seit 2011 durch die Stärkung und den Ausbau der frühkindlichen Bildung und Betreuung erzielt werden konnte. In Hamburg gibt es bereits seit 2012 einen allgemeinen Rechtsanspruch auf fünfstündige Betreuung für alle Kinder ab zwei Jahren, seit 2013 wird der entsprechende Rechtsanspruch für Kinder ab ein Jahr umgesetzt und seit 2014 sind Kitas und Tagespflege – inklusive Mittagessen – in Ham-

burg kostenlos. „Davon können Eltern in vielen anderen Bundesländern nur träumen“, erläuterte Schumacher. Wie sich aus der Antwort auf eine Anfrage dreier Harburger SPD-Bürgerschaftsabgeordneten an den Senat ergibt, hat sich in ganz Hamburg die Anzahl der Kinder deutlich erhöht, die von frühkindlicher Bildung und Betreuung profitieren. Die Ausgaben hätten sich gar verdoppelt. „2010 haben wir 390 Millionen Euro dafür ausgegeben, für den Doppelhaushalt 2019/2020 sind jeweils rund eine Milliarde Euro veranschlagt“, heißt es dort. „Das habe zur Folge, dass sich die Sprachkenntnisse der Kinder – ob mit oder ohne Migrationshintergrund – und ihre Startchancen bei der Einschulung deutlich verbessert haben. Schumacher: „Besser kann man Steuergelder kaum investieren.“

Anzeige

Bistro und Bank in einem Hamburg Towers & Volksbank eröffnen Time Out

■ (mk) Wilhelmsburg. Von der Spielerbank direkt zur – Bank. Was für wenig eingesetzte Profisportler Schlechtes verheißt, ist sowohl für Profis wie Fans der Hamburg Towers als auch für Wilhelmsburger ein Glücksfall. Gemeinsam mit der Hamburger Volksbank eröffnet der Basketball-Bundesligist das „Towers Time Out“. Bistro und Bank in einem. Die Türen der ehemaligen Räume des Cafés „Die Möwe“ an der Neuenfelder Straße 31 öffnen sich erstmalig am Samstag, 29. Februar. Ein besonderes Datum für ein besonderes Konzept. Seit Jahren verbindet beide Seiten eine enge Partnerschaft, die mit ähnlichen Werten einhergeht. Die Towers suchten einen Standort nahe der edel-optics.de-Arena, der sich zu einem an ein Vereinsheim erinnernden Treffpunkt entwickelt. Die Hamburger Volksbank verlagert ihre lokale Präsenz in Wilhelmsburg an einen attraktiveren Standort und verprobt erstmals zusammen mit einem langjährigen Kooperationspartner ein neues Banking-Konzept in gemeinsamen Räumlichkeiten – dem Time Out. Das Time Out nimmt seinen Namen wörtlich: Yashar Mokhtary, Hospitality-Manager beim

Café-Betreiber Elbinsel Catering, garantiert eine Pause für Körper und Geist: „Wir möchten mit dem Time Out ein drittes Zuhause für alle Wilhelmsburger, Towers-Fans und Spieler schaffen. Einen Ort, an dem sich jeder willkommen fühlt und bei einem leckeren Kaffee oder einer deftigen Bowl seine persönliche Auszeit nehmen kann.“ Serviert werden unter anderem der exzellente Kaffee der Hamburger Nord Coast Coffee Roastery, saftige Smoothies, Bowls, die nach dem Baukasten-Prinzip zusammengestellt werden können, sowie schmackhafte Sandwiches. Die leckeren Backwaren werden täglich frisch aufbacken. „Mit der Hamburger Volksbank verbindet uns schon seit längerem das Engagement für die Nachwuchsarbeit. Dass wir nun gemeinsam diesen tollen Ort realisieren können, freut uns sehr. Mit dem Towers Time Out möchten wir einen Ort schaffen, an dem sich Menschen in familiärer Atmosphäre begegnen und eine gute Zeit haben. Und Freunde, Fans, Vereinsmitglieder und Profispieler der Hamburg Towers haben nun eine weitere Anlaufstelle in unmittelbarer Nähe zu unserer Geschäftsstelle und edel-optics.de-Arena, auch wenn keine Heimspiele stattfinden“, unterstreicht

Towers-Geschäftsführer Jan Fischer. „Wir haben uns über das ausgezeichnete gesellschaftliche Engagement der Hamburg Towers kennengelernt und fördern seit vielen Jahren die regionale Nachwuchsarbeit des Vereins. Mit dem Time Out prägen wir gemeinsam Stadtkultur und schaffen einen neuen und nachhaltigen Treffpunkt in Wilhelmsburg – für Basketballfans, Nachbarn und Kunden der Hamburger Volksbank. Ein folgerichtiger Schritt in unserer vertrauensvollen Zusammenarbeit, das Ergebnis unserer gleichen werteorientierten Zielsetzungen und in Hamburg einmalig. Wir freuen uns sehr“, betont Dr. Reiner Brüggelstrat, Vorstandssprecher der Hamburger Volksbank. „Wir freuen uns sehr auf das Teamplay mit den Hamburg Towers im Time Out und die Erprobung unseres neuen Banking-Konzepts. Als Bistro und Bank haben wir ein gemeinsames Ziel: Unsere Kunden, Besucher und Gäste sollen sich wohlfühlen mit bestem Service und nachhaltiger Qualität in unseren Leistungen. Hiermit laden wir alle Wilhelmsburger herzlich ein“, sagt Filialleiter Lukas Tomaschewski.

Anzeige

Panthera Rodizio

BRASILIANISCHE SPEZIALITÄTEN

Liebe Gäste, reservieren Sie bitte rechtzeitig für Ihre Feier bei uns auf

www.panthera-rodizio.de

Hamburg Hafen
Ditmar-Koel-Straße 3
Tel: 040-37 86 37-0

Hamburg Harburg
Lämmertwiete 5-7
Tel: 040-765 07 75

DAS ORIGINAL SEIT 1991

INDOOR MEGA SPAß!

www.shabalaba.de

SPIELARENA WINSSEN LUHE

Nordic Walking

■ (mk) Neugraben. Die HNT bietet ab dem 24. März wieder ihren beliebten Nordic-Walking-Kurs für Neu- und Wiedereinsteiger an. Der sechsteilige Kurs findet immer dienstags von 18 bis 19.30 Uhr statt. Am ersten Abend bekommen die Teilnehmer am Opferberg einen Einblick in die Theorie, an den folgenden Terminen geht es dann zum Üben ins Fischbektal. Das voraussichtliche Ende des Kurses ist der 28. April. Danach besteht die Möglichkeit, an einer der HNT-Walkinggruppen teilzunehmen. Infos unter Tel: 040 7968378.

Dienstlicher Klinikbesuch Bundesgesundheitsminister Jens Spahn auf Visite

■ (gd) Harburg. Am Donnerstag besuchte Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (39, CDU) im Rahmen einer Wahlkampf-Tour durch Hamburg auch die Asklepios-Klinik in Harburg. Den Rundgang des Ministers – zunächst über die Ausbildungsstation und dann durch die neue Notaufnahme – begleiteten und erklärten Joachim Gemmel, Chief Operating Officer der Klinikgruppe und zugleich Sprecher der Geschäftsführung der Hamburger Asklepios-Kliniken, der geschäftsführende Direktor des Klinikums, Philipp Noack. Natürlich anwesend waren auch André Trepoll, Vorsitzender der CDU-Fraktion in der Hamburger Bürgerschaft und Helga Stöver (CDU und Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft). Auch suchte Spahn den Dialog mit Pflegekräften und sagte: „Es gibt einen großen Vertrauensverlust vieler Pflegekräfte in die Politik und in

die politischen Entscheidungsträger, weil sie über die letzten Jahre erlebt haben, dass viel Druck aus dem Gesundheitswesen bei ihnen gelandet ist. Ich möchte deutlich machen, dass wir die Botschaft verstanden haben. Wir setzen Schritt für Schritt Verbesserungen um.“ Spahn äußerte sich konkret zum Pflegekräftemangel in Deutschland: „Im Moment ist das Problem, dass es viel zu lange dauert, bis Visa ausgestellt und Abschlüsse anerkannt sind, damit die Leute hier arbeiten können. Und wir arbeiten daran, dass in maximal sechs Monaten klar ist – es gibt ein Visum und die Berufsanerkennung ist da.“ Der Minister lobte: „Ich nehme einen guten Eindruck mit. Ich sehe bei Krankenhäusern in Deutschland durchaus, dass sie unterschiedlich weit sind hinsichtlich der Abläufe. Darin, ob auch spezialisiertes Personal für die Notaufnahme zur Verfügung steht oder nicht. Und das

macht hier in Harburg einen sehr guten Eindruck.“ Im Anschluss an den Rundgang stellte sich der Minister den Fragen des Klinik-Personals und zeigte ein offenes Ohr für die Be-

schäftigten. Zum Leidwesen einiger Betroffener ließ er mit den häufig wiederkehrenden Worten „Wir versuchen ...“ dabei aber auch mehrere Fragen ungeklärt.



Bei einem kurzen Besuch der Ausbildungsstation ließ sich Bundesgesundheitsminister Jens Spahn über die hier vorherrschenden Abläufe informieren
Foto: gd

Buchen Sie jetzt Urlaub für zu Hause



% Jetzt **Winter-Rabatt** sichern!
Lieferung sofort oder
pünktlich zum Frühjahr



Fordern Sie unseren
aktuellen Katalog an
info@strandkorbprofi.de

Die Strandkorbprofis GmbH
Strandkorb-Manufaktur Buxtehude
Carl-Zeiss-Straße 6
21614 Buxtehude

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 9:00 - 17:00 Uhr
Samstag 10:00 - 13:00 Uhr

www.strandkorbprofi.de

☎ 04161 596680

Meere vor Plastik schützen

Junge Forscher beim „Jugend forscht“-Regionalwettbewerb an TUHH

■ (pm) Harburg. Nachhaltigkeit und Umweltschutz waren die prägenden Themen des zwölften Regionalwettbewerbs ELBE „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“ am 14. und 15. Februar an der Technischen Universität Hamburg (TUHH). Unter dem Motto „Schaffst Du!“ präsentierten 109 Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler ihre scharfsinnigen Experimente in den Kategorien Biologie, Chemie, Physik, Arbeitswelt, Mathe, Informatik sowie Technik. Unterstützt von dem IT-Dienstleister Atos wurden die besten Ideen im Rahmen einer Siegerehrung ausgezeichnet. Wie können wir die Meere vor Plas-

tik schützen? Wie baut man ein solarbetriebenes Auto? Wie entwickle ich eine Lern-App? Verblüffende Ideen und ein großes Bewusstsein für die Herausforderungen unserer Zeit zeigten die jungen Forscher-Talente im diesjährigen Wettbewerb. Neben Projekten zum Umweltschutz präsentierten die jungen Forscherinnen und Forscher auch Arbeiten zu Digitalisierung und Mobilität. Der Regionalwettbewerb ELBE von „Jugend forscht“ faszinierte durch innovative Fragestellungen, viele spannende Experimentalreihen und beeindruckend klaren und unterhaltsamen Darstellungen. Herausragende Arbeiten brachten die internationa-

len Gäste von der Istanbul Lisesi, der deutschen Schule in Istanbul, sowie von der Deutschen Schule in Stockholm mit.

spirierende neue Welt, für die die Technische Universität Hamburg sehr gern Gastgeberin ist, denn hier ist das Zentrum für künftige techni-

Preisträger haben sich automatisch für die Teilnahme am Landeswettbewerb qualifiziert, der am 2. und 3. April 2020 bei Airbus auf Finkenwerder ausgetragen wird. Die Sieger des Landeswettbewerbs „Jugend forscht“ treten schließlich auf dem Bundeswettbewerb in Bremen an. Zu den ersten Preisträgerinnen

und ebenfalls vom AvH der Schüler Hiva Bingöl (12. Klasse) mit der betreuenden Lehrkraft Dr. Johannes Landwehr für die Arbeit „Mikroplastik an Klärwerken.“

Auch drei Sonderpreise für die besten Stände stiftete das Unternehmen Atos, das den Regionalwettbewerb bereits im achten Jahr unterstützt,



Siegerinnen aus Harburg: Kim Isabella Zierahn (l.) und Hiva Bingöl (m.) vom Alexander-von-Humboldt-Gymnasium zeigen Dr. Ralf Grote (r.) ihre Arbeit zu Mikroplastik in Klärwerken. Sie gewannen den 1. Preis in der Kategorie Jugend forscht Chemie.

Fotos: Christian Bittcher/TUHH



Siegerinnen und Sieger: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Regionalwettbewerbs Jugend forscht ELBE 2020 an der TUHH

Dr. Ralf Grote, Leiter des Präsidialbereichs der TUHH, freute sich über die vielen Arbeiten aus den Bereichen Technik, Physik und Mathe: „Von der TUHH aus die Welt verändern mit Forschergeist, Phantasie und Kreativität, so ist Jugend forscht für junge Menschen ein Einstieg in eine spannende und in-

sche und naturwissenschaftlich basierte Lösungen.“

Die 54 eingereichten Projekte aus Harburg wurden nach Kriterien wie Originalität, Alltagsbezug, Eigenständigkeit und Folgerichtigkeit bewertet. Insgesamt verlieh die Jury in diesem Jahr elfmal den ersten Preis. Die ersten Preisträgerinnen und

und Preisträgern gehörten u.a. die Schüler Christine Kollecker und Lea Tietze aus der 8. Klasse des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums (Betreuende Lehrkraft: Dr. Christa Begemann), die im Fach Chemie für das Projekt „Wo befindet sich in unserer Umwelt und im Alltag Mikroplastik?“ ausgezeichnet wurden,

gemeinsam mit dem Hamburger Museum Prototyp. Einer ging an den Projektstand: „Vergleich zwischen wasser- und lösungsmittelhaltigen Sprayfarben und deren Entfernbarkeit“ von Benedikt Lilje, Joshua Trocha, Tim Sekuli (8. Klasse, Alexander-von-Humboldt-Gymnasium).

Kriseninterventionsteam der Johanniter absolviert 500. Einsatz

Ehrenamtliche betreuen Angehörige nach Todesfällen

■ (pm) Harburg. Ein schwerer Unfall, Suizid, plötzlicher Kindstod – das Leben gerät aus den Fugen, wenn Angehörige mit dem unerwarteten Tod eines geliebten Menschen konfrontiert werden. In dieser schwierigen Situation hilft das ehrenamtliche Kriseninterventionsteam der Johanniter, das gerade seinen 500. Einsatz seit Gründung im Jahr 2011 absolviert hat. „Das Kriseninterventionsteam leistet eine sehr wichtige Arbeit für unsere Mitmenschen – und das komplett ehrenamtlich an 365 Tagen im Jahr. Dieses Engagement verdient unsere Hochachtung“, lobte Regionalvorstand Thomas Edlmann.

Seit acht Jahren betreut die Krisenintervention der Johanniter im Landkreis Harburg Hinterbliebene

und Augenzeugen bei plötzlich unerwarteten Todesfällen oder anderen besonders belastenden Ereignissen. Seit 2012 ist das Team auch speziell für die Nachsorge von Einsatzkräften von Feuerwehren und Rettungsdiensten nach besonderen Einsätzen ausgebildet.

„Zusätzlich zu den Tragödien des Alltags wurde das Team in diesem Sommer mehrmals bei Ereignissen doppelt gefordert. Wir mussten die Krisenintervention für Betroffene und zusätzlich die Nachsorge für Einsatzkräfte leisten“, sagte Ingo zum Felde, Leiter der Krisenintervention im Regionalverband Harburg.

Das Kriseninterventionsteam besteht aus 21 Mitgliedern. Interessierte können Kontakt aufnehmen unter: harburg@johanniter.de.



Das ehrenamtliche Kriseninterventionsteam der Johanniter absolvierte gerade seinen 500. Einsatz seit Gründung im Jahr 2011

Foto: Johanniter

Harburg handelt beim Klimaschutz

Entwicklung eines bezirklichen Klimaschutzkonzepts

■ (pm) Harburg. Unter dem Titel „Klima – Harburg handelt“ entwickelt das Bezirksamt Harburg einen bezirklichen Klimaplan, der dazu beiträgt, nationale und Hamburger Klimaziele zu erreichen. Am 18. Februar stellten die Projektbeteiligten Ziele und Ablauf des integrierten Bezirklichen Klimaschutzkonzeptes (InBKS) im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Verbraucherschutz (KUV) der Bezirksversammlung Harburg vor.

Auf Basis des Hamburger Klimaplanes erarbeiten aktuell mehrere Bezirke lokale Klimaschutzkon-

zepte oder setzen diese bereits mit einem Klimaschutz-Management um. Das Ziel des integrierten Bezirklichen Klimaschutzkonzeptes Harburg: Es werden Projekte auf den Weg gebracht und Strukturen geschaffen, die einen Beitrag zum Klimaschutz direkt vor Ort im Bezirk leisten.

Der Bezirk Harburg wird demnach das energetische Potenzial einiger vom Bezirksamt genutzter Gebäude untersuchen, aber auch ansässige Akteure, zum Beispiel aus Gewerbe und Industrie, in das Verfahren einbeziehen. Die Themen effiziente

Energieerzeugung und -versorgung, klimafreundliche Stadtentwicklung und öffentlicher Nahverkehr sind weitere Schwerpunkte im bezirklichen Klimaschutzkonzept „Harburg handelt“.

Bis zum Herbst wird das Konzept erarbeitet, das anschließend von einem Klimaschutz-Management in Harburg koordiniert und umgesetzt wird. Die Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes wird gefördert durch die Nationale Klimaschutzinitiative der Bundesregierung und durch die Hamburger Leitstelle Klimaschutz.

Waltershofer erinnern sich an die Flut 1962

Alljährliches Treffen im Duckdalben gut besucht

■ (pm) Waltershof. Das Treffen der ehemaligen Waltershofer haben am Sonnabend vergangener Woche, wie auch in den Jahren zuvor, über 100 Personen besucht – „mit Freude in den Augen“, wie der ehemalige Waltershofer Detlef Baade, einer der Mitveranstalter dieses Treffens in der Seemannsmission „Duckdalben“, unweit des ehemaligen Ortskerns von Waltershof, mit Zufriedenheit feststellte. Baade: „Unser jährliches Treffen war mit Sicherheit ein Highlight.“ Für viele ist der erste Sonnabend nach dem 16. Februar ein fester Termin im Jahresablauf. Für diesen Tag wird kein Urlaub gebucht oder eine sonstige Einladung angenommen.

Marcus Schreiber (SPD), Mitglied der Bürgerschaft, berichtete über die Geschichte von Waltershof bis zur Gegenwart sowie über die Waltershofer, „die im Herzen Hamburgs Waltershof im Herzen tragen.“ Die Waltershofer hörten es gerne. Außerdem war auch der Pressesprecher der Bundeswehr, Jürgen Bredtmann anwesend, der an den damali-

gen Polizeisenator (so die damalige Bezeichnung) Helmut Schmidt erinnerte, der den Hubschraubereinsatz auf Waltershof eingeleitet hatte, damit Decken, Lebensmittel und auch

tershof, ging es weiter mit „Weißt du noch...“, wobei die Anzahl derer, die aus erster Hand über die Flutnacht vom 16. auf den 17. Februar 1962, eine kalte Vollmondnacht, be-



Rolf Ulantovski und Detlef Baade (v.l.) sowie Johannes Toennies (re.) begrüßten als Gastgeber des Treffens Markus Schreiber (3.v.l.) und Jürgen Bredtmann

Foto: priv.

„Dreieckmilchtüten“, an die sich Baade noch heute gut erinnert, den Weg zu den Walterschofern fanden. Nach einer Gedenkminute an die 43 ertrunkenen Flutopfer in Wal-

richten können, immer kleiner wird. Nächstes Jahr findet das Treffen wieder statt: am 20. Februar 2021. Baade: „Wir freuen uns auf unser Treffen im Duckdalben.“

Kreuzfahrt mit All-Inclusive-Verpflegung

WEITERE TOP-ANGEBOTE AUF WWW.TREFFPUNKT-SCHIFF.DE

ZAUBERHAFTER FRÜHLINGSBEGINN
MS SE-MANON • 25.03.2020 • ab Düsseldorf bis Duisburg

FÜR SIE INKLUSIVE

- Flusskreuzfahrt mit **MS SE-MANON** laut Reiseverlauf
- 4 Übernachtungen in der gebuchten Kabinenkategorie in Außenkabinen mit Dusche/WC
- Gepäcktransfer von der Schiffsanlegestelle zur Kabine und zurück
- Vollpension an Bord
- Getränkepaket inklusive: Hauswein, Bier vom Fass, alkoholfreies Bier, Softdrinks, Säfte, Kaffee/Tee und Mineralwasser von 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- 1x Willkommens-Sekt • Bordmusiker, Crew-Show und Themenabende
- 1x Gala-Dinner mit 6-Gang-Menü • SE-Tours-Reisebegleitung

*pro Person in EUR. Programmänderungen vorbehalten. Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters. Mindestteilnehmerzahl: 130 Personen. Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen und Details von unseren Reiseberatern. Druckfehler vorbehalten. **Vermittler: Treffpunkt Schiff/AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg.** Veranstalter: SE-Tours GmbH, Am Grollhamm 12a, 27574 Bremerhaven

UNSERE SPEZIALPREISE*

25.03. bis 29.03.2020

2-Bett-Außenkabine Hauptdeck
399-EUR 349 EUR

2-Bett-Außenkabine Mitteldeck
459-EUR 399 EUR

2-Bett-Außenkabine Oberdeck, französischer Balkon
599-EUR 499 EUR

2-Bett zur Alleinbenutzung
25 % Aufpreis



0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)

STICHWORT: 1549

**BELLANDRIS
MATTHIES
GARTENCENTER**

www.garten-matthies.com

Glückwunsch zur Neueröffnung!

Es ist geschafft

Eine Gartenerlebniswelt auf 18.000 Quadratmetern

■ (gd) Emmelndorf. Seit heute, Samstag, dem 22. Februar, können die ersten Kunden und Besitzer einer „Matthies Card“ schon mal die neuen Ausstellungs- und Verkaufsräume des Matthies Gartencenter in Emmelndorf in der Gustav-Becker-Straße 2 bestaunen und auch ihre ersten Einkäufe tätigen. Richtig gefeiert werden soll die Eröffnung allerdings erst am 27. und 28. Februar mit Live-

Ob Pflanzenhalle, die Abteilung für Dekoration, Bastelbedarf oder Gartenmöbel, das „Motorland“, die Zooabteilung oder das Café, insgesamt ist der 15-Millionen-Euro-Neubau nicht nur moderner, attraktiver und übersichtlicher als die ehemaligen Geschäfts- und Betriebsräume am alten Standort, sondern mit Solardach und Parkplätzen für E-Autos auch sehr innovativ

18.000 Quadratmetern, somit einer dreifachen Fläche dessen, was bisher am alten Standort zur Verfügung stand. Auch das Café in der oberen Etage der „Gartenerlebniswelt“ fällt mit 160 Sitzplätzen deutlich größer aus als das Café am alten Standort. Die Besucher genießen von hier aus einen herrlichen Ausblick auf die benachbarte

grüne Hügellandschaft – der richtige Ort, um sich mal eine kleine Auszeit zu gönnen oder sich mit Freunden auf einen kleinen Klönschnack zu treffen. In der wärmeren Jahreszeit steht den Gästen des Cafés sogar eine gemütliche Außenterrasse zur Verfügung. Und auch die „Grillakademie“ hat jetzt ihre eigene Location. In der Nachbarschaft freut man sich natürlich über das neue Gartencenter. Für die Haus- und Grundstücksbesitzer ist es nun nur noch ein kurzer Weg, um sich für die bevorstehende Saison mit jungen Pflanzen und eventuell auch neuen Gartengeräten oder -möbeln einzudecken. Und auch die Gewerbetreibenden in der näheren Umgebung wissen, die Gartenerlebniswelt wird zudem zahlreiche Kunden aus etwas weiter entfernten Orten nach Emmelndorf ziehen. Davon könnten sie ebenfalls profitieren.

Vor weit mehr als 10 Jahren haben

Feier
mit Live-Musik am
27. & 28. Februar



Vom Café aus genießen die Besucher einen weitreichenden Blick über eine grüne Hügellandschaft

Musik und reichlich Getränken. Der Erlös aus dem Getränkeverkauf soll der Kinderkrebs-Hilfe zugute kommen. „Da wir alle uns in den neuen Verkaufs- und Lagerräumen an die Arbeitsabläufe erst noch einarbeiten müssen, nutzen wir die vorgezogene ‚kleine Eröffnung‘, um uns bis zur offiziellen Eröffnung mit den neuen Gegebenheiten vertraut zu machen. Wir sind guter Dinge, dass dann auch wirklich alles perfekt laufen wird“, erklärt Geschäftsführer Carsten Matthies.

und zukunftsweisend ausgerichtet. Zum Umweltschutz gehört auch die Vermeidung von Lärm – und so wurden Teile der Lagerräume und die dazugehörigen An- und Abfahrten in das Erdreich abgesenkt. Im Lager stehen zwei große Pressen, die anfallende Kartonage zu Ballen pressen, welche ohne weitere Behandlung recycelt werden können. Mit einer Ausstellungs- und Verkaufsfläche, ebenfalls wieder verteilt auf zwei Etagen, präsentiert sich das Matthies Gartencenter nun auf rund



Der Frühling hat im neuen Matthies Gartencenter bereits Einzug gehalten

Carsten Matthies und sein Führungsteam mit der Planung des Neubaus in Emmelndorf begonnen. Und es galt dabei auch, einige Hindernisse zu überwinden. So musste beispielsweise die Gestaltung und Finanzierung eines neuen Verkehrskreises auf der Hittfelder Landstraße geklärt werden. Der neue Standort wurde vor allem aus Platzgründen benötigt. Das ehemalige Gebäude war für etwa 30 Mitarbeiter ausgelegt, mittlerweile waren aber über 100 Leute im Matthies Gartencenter beschäftigt. Von den Nachbarn am ehemaligen Standort hatte das Unternehmen bereits Stellflächen gemietet und nutzte auch deren Parkplätze. „Wir platzten trotzdem aus allen Nähten“, erzählt Carsten Matthies.



Auch im Außenbereich findet die Kundschaft jetzt schon jede Menge Pflanzen für den eigenen Garten
Fotos: gd

LÜTZOW

Heizung Lüftung Sanitär

**Am neuen Standort
viel Erfolg!**

Vor dem Bruch 4
21271 Hanstedt
Tel. 0 41 84 / 8 82 00

Fax 0 41 84 / 16 47
www.luetzow-heizung.de

**Beratung
Ausführung
Kundendienst
Öl-
und Gasfeuerung
Solaranlagen
Bäder**

Karl Heinz Meyer



**Sanitär
Heizung
Dach**

Wir gratulieren der Familie Matthies und dem gesamten Team zu dem neuen Gartencenter und wünschen alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

21224 Rosengarten-Klecken · Bahnhofstraße 55a
Telefon: 04105 / 7306 · Fax: 04105 / 760 68

HENNING
ELEKTROTECHNIK

WÜNSCH DIR WAS - WIR MACHEN DAS!

**Wir wünschen alles Gute
zum Umzug und viel Erfolg in
den neuen Räumlichkeiten!**

Leuchtausstellung • Showroom
21228 Harmstorf
04105-98949-0 • 21228 Harmstorf
040-769178-0 • 21079 Hamburg

www.henning-elektrotechnik.eu



NEU ERÖFFNUNG

Donnerstag, 27.02. – Sonntag, 1.03.

Jeden Tag von 9-19 Uhr: **Stefanie Ott Hundefotoshooting**
Einfach vorbeikommen und Fotos vom vierbeinigen Gassigänger machen lassen! Preis pro 15-minütigem Shooting: 20€, inkl. 1 Bild



Samstag, 29.02.

- **Grandy Erni's Skiffle-Group** von 11-14 Uhr gibts bei uns handgemachten Sound, der Spaß macht!
- Zusammen mit der **Hilfe für krebskranke Kinder Seevetal e.V.** sorgen wir am Matthies Erfrischungsstand für Ihr leibliches Wohl
- Köstliche **Apfelverkostung** mit dem Obsthof Busch
- **Ankerkraut-Tasting** „Gewürze & mehr“

Sonntag, 1.03.

- Mit den **Southern Girls** kommt der Sound der 40er und 50er Jahre von 12-16 Uhr zu uns.
- Zusammen mit der **Hilfe für krebskranke Kinder Seevetal e.V.** sorgen wir am Matthies Erfrischungsstand für Ihr leibliches Wohl
- Köstliche **Apfelverkostung** mit dem Obsthof Busch
- **Ankerkraut-Tasting** „Gewürze & mehr“

Komm ins
größte Gartencenter
Deutschlands!

Gustav-Becker-Straße 2
21218 Seevetal



GRILLWELT

Hier wird es heiß! Weber Experience World, BroilKing, Campingaz und unsere haus eigene Weber-Grillakademie begeistern jeden Grillfan!



WERKSTATT

Wir helfen beim Verlegen von Mährobotern, installieren, reparieren und warten in unserer Fachwerkstatt.



BAUMSCHULE

Wir machen den Garten grün: Bäume, Obstgehölze, Sträucher, Hecken und Stauden



GARTENCAFÉ

Genießen Sie leckeres Frühstück, unsere Bistroküche und hausgebackene Kuchen & Torten.



KINDER-SPIELELAND

Indoor-Spielwelt für kleine Dschungelfans!



GARTENTECHNIK

Ob Mähroboter, Aufsitzmäher oder einfacher Spaten – hier ist Gartentechnik zuhause!



GARTENTEICH

Technik & Wasserpflanzen für den Gartenteich und eine große Auswahl von Koi, Goldfisch & Co.!



GARTENMÖBEL

Draußen zuhause: Loungemöbel, Sitzgruppen, Gartenliegen, Strandkörbe, Hollywoodschaukeln, Sitzauflagen und Kissen, Sonnenschirme...



DEKOWELT

Ein Bummel durch unsere Dekowelten für Haus, Küche und Garten macht Lust auf kreatives Wohnen!



GENUSSWELT

Frisches Obst vom Obsthof Busch, regionale Produkte und süße Kleinigkeiten zum Genießen und Verschenken!



BEET- UND BALKONPFLANZEN

Hier weht zu jeder Jahreszeit frischer Blumenduft durch die Hallen!

BASTELSHOP

Unser Treffpunkt für alle Kreativen & DIY-Fans – immer aktuell und natürlich mit Fachberatung – mit allen bekannten Marken wie Rayher und HobbyFun!



ZIMMERPFLANZEN

Hier wachsen Dschungelpflanzen und blühende Geschenkideen!



HAUPTINGANG

Hereinspaziert in die gute Stube! Es erwartet Sie eine gigantische Auswahl, nette Mitarbeiter und großzügige Servicepoints.



ZOO & CO

Alles für Hund, Katze, Nager und Aquaristik-Fans in unserer XXL-Heimtierwelt, mit quirligen Nagern und bunten Zierfischen!



500 KOSTENFREIE PARKPLÄTZE

BELLANDRIS
MATTHIES
GARTENCENTER

www.garten-matthies.com

BELLANDRIS MATTHIES - GARTENCENTER

Matthies Gartenfachzentrum GmbH & Co. KG
Gustav-Becker-Straße 2 · 21218 Seevetal
Tel. 0 41 05 / 6 10 20

Café: 9.00-18.00 Uhr

Gartencenter: April-August: 9.00-19.30 Uhr
September-März: 9.00-19.00 Uhr

Anzeige

Frühlingsstimmung bei SCHARF

Menüs – Gefühle – Melodien – Spannung

■ (ein) Harburg. Typisch Norddeutsch – Rinderlabbskaus mit Gedöns. „Gedöns“ war übrigens das Lösungswort zur Verlosung von Sven Olivers begerhtem 4-Gänge-Menü inklusive „Lillet“ Aperitif. Die Gewinner sind gezogen und freuen sich auf den Genuss des Menüs in den nächsten Tagen. Wie begerht dieses Menü ist, zeigt sich in der zahlreichen Teilnahme an der Verlosung. Für diese Rückmeldung bedankt sich freudig das „Scharf“-Team bei seinen Gästen.

Der Frühlingsmonat März steht vor der Tür! Doris Fölster singt Melodien bekannter Musicals, wie Cats, Les Misérables, My fair Lady und anderen mit Klavierbegleitung. Vorab zur Begrüßung wird den Gästen das hausgebackene Brot mit Dip und einem „Grüß aus der Küche“ serviert. Dem ersten Gang, bestehend aus einer leckeren Zwiebelsuppe, folgt dann Zanderfilet an Rahmsauerkraut und Sesam-Eis für 39,50 Euro.

Ob der STINT dieses Jahr wohl wieder elbaufwärts schwimmt?

Wenn ja, dann gibt es den „kleinen“ Leckerbissen ab Anfang März, worauf schon alle im Frühling sehnsüchtig warten: Am Freitag, dem 6. März bereiten wir das beliebte „Garnelen satt“-Menü



Fotos: Lina Nguyen Fotografie



in 3 Gängen mit Suppe, Garnelen zum Selberpulen und Dessert- und Käsebuffet: 28,90 Euro.

Frühlingsgruß aus Italien

Am Dienstag, dem 24. März wartet ein Italienisches Buffet auf unsere Gäste: typische Fleisch- und Fischgerichte, Lasagne, Antipasti,

Tiramisu & Panna Cotta: 21,90 Euro. Gleich danach – im April – sind es Erzählungen, die sich auch um den Frühling und das Erwachen von Gefühlen ranken. Die professionelle Geschichtenerzählerin Alexandra Kampmeier zau-

bert diese mit Stimme, Mimik und Gestik in die Köpfe unserer Gäste. Kopfkinos pur! Ein köstliches Menü erhöht noch den Genuss: 42,50 Euro. Zu Ostern – dem Familienfest – bietet an zwei Tagen ein Osterbrunch die Möglichkeit zu einem lockeren und leckeren Zusammensein für alle, die Zusammengehörigkeit genussreich unterstreichen wollen: 34,90 Euro.

Frühling heißt auch:

NEU. Neu ist auch der Roman „Blutige Düne“ von Sabine Weiss. Bereits 8 Tage nach Erscheinen erfahren unsere Gäste etwas über spannungsgeladene Begebenheiten in den Dünen Sylts – Kauf des Romans und persönliche Widmung inbegriffen. Ein Themen-Menü mit norddeutschen Küstenspezialitäten rundet die Stimmung der Handlung ab: 39,50 Euro.

Für die Veranstaltungen „Musicalmelodien“, „Erzählungen“ und „Autorenlesung“ sind Tickets über unsere Website www.restaurant-scharf.de oder direkt im Restaurant erhältlich.

Veranstaltungen:

„Musicalmelodien“ 20.03.
„Erzählungen“ 03.04.
„Autorenlesung“ 08.05.

Restaurant Scharf
Harburger Schloßstraße 2
21079 Hamburg
Telefon: 040 774422
www.restaurant-scharf.de

Ab 25. Februar wieder Stau

Bauarbeiten an der Cuxhavener Straße

■ (mk) Süderelbe. Die staufreie Zeit auf der Cuxhavener Straße hat bald ein Ende. „Die Baumaßnahmen am Knoten Cuxhavener Straße/Waltershofer Straße werden nach der Winterpause am 25. Februar 2020 wieder aufgenommen“, heißt es in einer Pressemitteilung des Bezirksamtes Harburg. Während der kommenden Arbeiten, so das Bezirksamt, stehe in der Cuxhavener Straße ab dem 25. Februar wieder ein Fahrstreifen je Richtung zur Verfügung.

Vom 25. Februar bis Mai wird Hamburg Wasser die Trinkwasserleitung erneuern. Gleichzeitig werden von der Deutschen Telekom Leitungen verlegt. Die Straßenbauarbeiten im Knoten Waltershofer Straße werden am 30. März fortgeführt. „Im letzten Jahr wurden die Straßen- und Leitungsbaumaßnahmen der ersten Bauphasen in der Cuxhavener Straße und in der Waltershofer Straße termingerecht fertiggestellt“, betont das Bezirksamt abschließend.



Ab dem 25. Februar wird es wegen der Bauarbeiten am Knoten Cuxhavener Straße/Waltershofer Straße wahrscheinlich wieder zu Staus kommen
Foto: mk

Salonorchester „Presto Rosso“ spielt Kaffeehausmusik

Konzert im Freilichtmuseum am Kiekeberg

■ (pm) Rosengarten-Ehestorf. Das Salonorchester „Presto Rosso“ der TUHH spielt am 1. März ab 15 Uhr Kaffeehausmusik im Historischen Tanzsaal des Freilichtmuseums am Kiekeberg. Die elf jungen Musiker tragen fröhliche Tanz- und Unterhaltungsmusik des ausgehenden 19. Jahrhunderts, der goldenen 20er- und der 30er-Jahre vor. Die Karte kostet 12 Euro inklusive Museumseintritt. Die Karten sind ab sofort im Vorverkauf an der Museumskasse erhältlich und können telefonisch unter 790176-25 reserviert werden. Mit Klavier, Geige, Gesang, Querflöte, Klarinette, Trompete, Posaune, Bass, Cello und Schlagzeug spielt das Salonorchester „Presto

Rosso“ beschwingte Walzer, gefühlvolle Charakterstücke und vergessene Filmmelodien. Ihr Repertoire

reicht von Béla Bartók, Kurt Weill (Bertolt Brecht), Joe Hisaishi bis zu Leroy Anderson.



Das Salonorchester Presto Rosso

Foto: © Birgit Adam-Küllsen

Geschicht ut de Region op Platt för Schölers

Lüüd mellen sik to dat Informatschoonsdrepn an

■ (pm) Rosengoorn-Ehstörp. Dat einfache Leven vör 200 Jahr op Plattdütsch beleven. Dat köönt Schölers af de 3. Klass in en ne'es Vörhebben: De Plattdütsch-Koordinatorsche vun'n Landkreis Horborg Rike Henties un de Beraterin för de Region un ehr Spraaken an de Niedersächsische Landes-schulbehörde, Wiebke Erdtmann, laden Schoolmeesters Midde-week den 11. März, to en Informatschoonsnamiddag in. Dat geiht vun Klock 3 namiddags bet halvig 6 in dat Butenmuseum an'n Kiekeberg. Wiedere Informatschoon un de Anmellen giff dat bet to'n 4. März bi Rike Henties ünner 040 790176-54 orrer an henties@kiekeberg-museum.de.

De Geschicht vun us Region lebennig vermiddeln: In dat Vörhebben befaaten sik de Schölers un Schoolmeesters mit den Alldag in Landkreis Horborg vun dat 19. Jahrhunnert un de Heimspraak Plattdütsch. De Kinner un junge Lüüd lehren dörch korte, inövt Schauspeelszenen dat Leven un de Spraak vun früher natoföhlen. Inlaad to de Informatschoonsveranstalten an 11. März sünd Schoolmeesters, pädagogische Mitarbeiter un de ehrenamtlichen Lüüd de an Schulen arbeiden doon. In den eersten Deel vertellt Torsten Riebesel, Koordinator vun de Levte Geschicht in dat Butenmuseum an'n Kiekeberg, intresserte Schoolmeesters un de



Hand in Hand für Plattdeutsch: Rike Henties und Wiebke Erdmann

Foto: Henties

Lüüd, de an Schulen wat maken doon, vun de historischen Achtergrünnen. In den tweeten Deel giff Hans-Hinrich Kahrs, Berater für de Region un Spraak Nedderdütsch, Tipps to dat Ümsetten in en AG, Klass orrer en Anbott in den Ganztagsünnerricht. To'n Abschluss vun dat Vörhebben giff dat en Namiddag an den de Schölers de korten Szenen mit echten Dingen ut de Tiet in de Bowarken vun dat Butenmuseum vörspölen doon. Dat is an Donnerstag, den 25. Juni. Anmellen to de Informatschoonsveranstalten bet to'n 4. März bi Rike Henties ünner

040 790176-54 orrer an henties@kiekeberg-museum.de. De Plattdütsch-Koordinatorsche bringt de plattdütschen Kulturakteure un dat grote Anbott vun Veranstalten in'n Landkreis Horborg tohoop. Se ünnerstüt all de Lüüd, de dat Nedderdütsche vermiddeln wüllt un de dat noch nich spreken doon, to'n Bispeel junge Lüüd un Kinner in Kinnerdaagssteeden orrer Schulen. As Deel vun de regionalen Kulturförderung betahlen de Landkreis Horborg un de Förderverein des Freilichtmuseums am Kiekeberg de Steed tosamen.

TREFFPUNKT SCHIFF
se tours

UNSERE SPEZIALPREISE*

09.04. bis 16.04.2020

2-Bett-Außenkabine Hauptdeck	899-EUR	799 EUR
2-Bett-Außenkabine Mitteldeck	999-EUR	899 EUR
2-Bett-Außenkabine Oberdeck, französischer Balkon	1.099-EUR	999 EUR

RHEINROMANTIK AB BASEL
MS SE-MANON • 09.04.2020 • ab Basel bis Amsterdam

FÜR SIE INKLUSIVE

- Flusskreuzfahrt mit **MS SE-MANON** laut Reiseverlauf
- 7 Übernachtungen in der gebuchten Kabinenkategorie in Außenkabinen mit Dusche/WC
- Gepäcktransfer von der Schiffsanlegestelle zur Kabine und zurück
- Vollpension an Bord
- Getränkpaket inklusive: Hauswein, Bier vom Fass, alkoholfreies Bier, Softdrinks, Säfte, Kaffee/Tee und Mineralwasser von 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- 1x Willkommens-Sekt • Bordmusiker, Crew-Show und Themenabende
- 1x Gala-Dinner mit 6-Gang-Menü • SE-Tours-Reisebegleitung

Kreuzfahrt mit All-Inclusive-Verpflegung

0800 - 2 63 42 66 (gebührenfrei)
STICHWORT: 1549

*pro Person in EUR. Programmänderungen vorbehalten. Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters. Mindestteilnehmerzahl: 130 Personen. Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen und Details von unseren Reiseberatern. Druckfehler vorbehalten. **Vermittler: Treffpunkt Schiff/AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg.** Veranstalter: SE-Tours GmbH, Am Grollhamm 12a, 27574 Bremerhaven

Werbung = Information

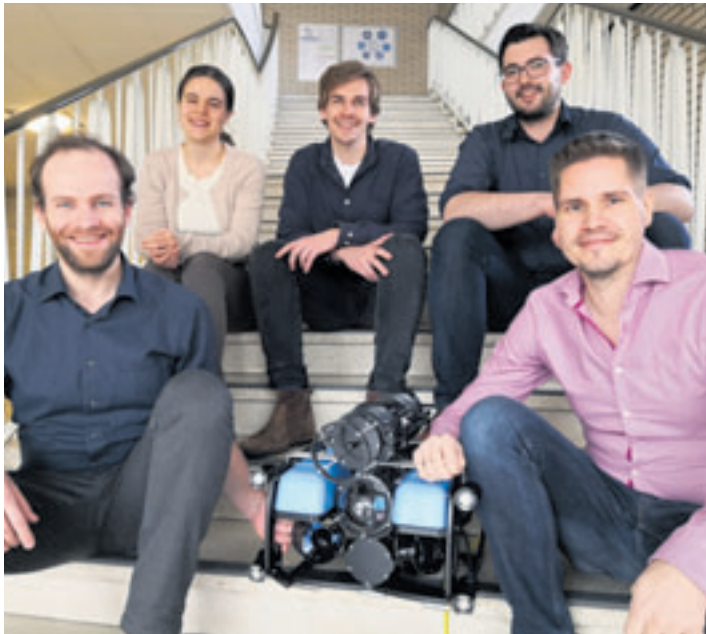
Unsere Leser wollen informiert sein über die aktuellen Angebote. Gut, wenn Ihre Werbung dabei ist! **Rufen Sie uns einfach an.**

Der Neue Ruf • ☎ 040/70 10 17-0

Tauchroboter auf den Spuren des Klimawandels:

TUHH erforscht Verhaltensmuster bedrohter Fischarten

■ (mk) Harburg. Der Klimawandel verändert Lebensbedingungen von Tierpopulationen drastisch. Insbesondere bedrohte Fischarten leiden unter Hitzewellen und sauerstoffarmen Bereichen unter Wasser. Um die konkreten Folgen des Klimawandels auf Fische zu erfassen, unterstützen Wissenschaftler des Instituts smartPORT an der Technischen Universität Hamburg (TUHH) gemeinsam mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW, antragstellende Hochschule) sowie der Universität Hamburg (UHH) das Verhaltensmuster von Fischeschwärmen mit Hilfe von autonomen Tauchrobotern. Die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung (BWFG) fördert das interdisziplinäre Verbundprojekt „Autonome Tauchroboter-gestützte Beobachtung von Fischeschwärmen“ im Rahmen der Landesforschungsförderung Hamburg mit 1,25 Millionen Euro auf bis zu dreieinhalb Jahre. Die Temperatur der Weltmeere steigt stetig. Während der Temperaturdurchschnitt der weltweiten Meeresoberflächentemperatur im Jahr 1980 bei minus 0.04 Grad lag,



TUHH-Team (v.l.n.r.), obere Reihe: Tara Stojimirovic, Lars Hanschke, Fabian Steinmetz. Untere Reihe: Peter Oppermann, Bernd-Christian Renner
Foto: TUHH/Schmied

zeigen die Messungen 2018 bereits einen Wert von plus 0.66 Grad Celsius. Neueste Studien geben an, dass in den letzten Jahrzehnten die Erwärmung zu einem Verlust an Fischereiertrag von bis zu 35 Prozent geführt hat. Prognosen zeigen, dass die Bio-

masse der Fischpopulationen künftig mit jedem Grad Erwärmung um durchschnittlich fünf Prozent abnehmen wird. Mit diesen extremen Entwicklungen haben insbesondere bedrohte Fischarten, wie beispielsweise Kabeljau und Hering, zu kämp-

fen. Die klimatischen Veränderungen zwingen Fischeschwärme dazu, ihr Migrations- und Verhaltensmuster zu verändern. Was das beispielsweise für die Futtersuche oder die Fortpflanzung der Fischarten bedeutet, wollen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Verbundprojekts mit Hilfe von autonomen Tauchrobotern in küstennahen Gebieten von Nord- und Ostsee erforschen. Dazu entwickelt das Forscherteam Methoden, Konzepte und Algorithmen für kleine, kompakte und wendige Tauchroboter. Damit ist es, im Gegensatz zu herkömmlichen Untersuchungsmethoden auf Forschungsschiffen, erstmalig möglich, Fischeschwärme in flachen Gewässern und in Küstennähe zu beobachten. Ähnlich einer ferngesteuerten Flugdrohne, sollen die Roboter Fischeschwärme unter Wasser aufspüren und begleiten. Akustische Lokalisations- und Kommunikationsverfahren ermöglichen dabei die Abstimmung der einzelnen Roboter untereinander, die dann koordiniert Messdaten über das Fischverhalten sammeln und lokal auswerten. „Unser Ziel ist es, aus den gesammelten Mess-

daten noch unbekannte Konsequenzen des Klimawandels auf bedrohte Fischarten vorhersagen zu können“, sagt TU-Professor Bernd-Christian Renner, der für die autonome Navigation der Roboter zuständig ist. „Mit diesem Wissen können wir dann Handlungsempfehlungen für konkreten Klimaschutz geben“. Mit der Landesforschungsförderung hat die BWFG 18 neue Forschungsvorhaben bewilligt. Ziel ist es, die Zusammenarbeit verschiedener Forschungseinrichtungen im Raum Hamburg zu unterstützen, um zukunftsweisende Forschungsergebnisse zu erzielen. Jedes Projekt erhält eine Förderung von maximal 1,8 Millionen Euro. Das Gesamtfördervolumen beträgt rund 23,3 Millionen Euro bei einer Laufzeit von 3,5 Jahren. Zusätzlich werden im Rahmen der Landesforschungsförderung vier neue Zukunftscluster – sogenannte „HamburgX-Projekte“ – mit insgesamt 12 Millionen Euro bis 2022 gefördert. Insgesamt erhält Hamburgs Wissenschaft somit 35,3 Millionen Euro für 22 Forschungsvorhaben. An dem Verbundprojekt „Autonome Tauchroboter-gestützte Beobachtung von Fischeschwärmen“ sind neben TUHH-Professor Bernd-Christian Renner, Professor Tim Tiedemann und Professorin Sarah Hallerberg der HAW und Professor Christian Möllmann der Universität Hamburg beteiligt.

Ausfahrt nach Mulsum

■ (mk) Fischbek. Die erste Ausfahrt der Cornelius-Gemeinde 2020 führt nach Mulsum im Landkreis Stade. Besucht wird dort die St. Petri-Kirche, deren erste geschichtliche Erwähnung bis ins Jahr 786 zurück geht. Damals war die Mulsu-mer Kirche noch eine kleine Taufkapelle, gegründet von Willehad, Missionar in Friesland. Bei einer Führung erfahren die Besucher einiges mehr über die lange und reichhaltige Geschichte dieser kleinen Kirche. Im Anschluss an die Führung sucht man das Restaurant Plates Osteblick in Gräpel auf. Hier wartet auf die Ausflügler ein leckeres Grünkohl-essen. Nach dem Mittagessen kann, wer mag, einen kleinen Spaziergang an der Oste unternehmen oder sich die Zeit mit einem der vielen mitgenommenen Spiele vertreiben. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken begibt sich die Reise-Gesellschaft auf die Heimreise. Abfahrt Corneliuskirche: 10.30 Uhr, Bus, Führung, Mittag u. Kaffeetrinken: 45 Euro, Ankunft Fischbek: circa 18 Uhr, Anmeldung: Gemeindebüro unter Tel. 7019556.

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

SENIOREN

aktiv und gut drauß



missner
Treppenlifte ab 2999,- €
Telefon: 0571/85447
D.Missner · 32429 Minden · An der Dorfleiche 1
www.missner-treppenlifte.de

Anzeigenschluss
Donnerstag 17.00 Uhr

Das Leben im vertrauten Zuhause absichern

■ (akz-o). Mit dem Tod des Partners endet nicht nur ein gemeinsamer Lebensabschnitt, sondern häufig auch eine Phase der gesicherten Existenz. Denn wenn die neue Rentenzahlung für den Haushalt plötzlich deutlich niedriger ausfällt, kann der oder die Hinterbliebene auch in eine finanzielle Notsituation rutschen. Vor allem Frauen sind betroffen: Da sie während des Erwerbslebens meistens weniger verdienen, erhalten Männer in Deutschland durchschnittlich eine 37 Prozent höhere Rente. Erschwerend kommt hinzu, dass Frauen statistisch gesehen nahezu fünf Jahre älter werden. Sie müssen also mit weniger Geld länger auskommen.



Foto: bernardbodo/stock.adobe.com/Deutsche Leibrenten AG/akz-o

Viele Alleinstehende können deshalb im Alter ihren Lebensstandard nicht aufrechterhalten. Ist die Finanzlage besonders kritisch, muss die 'goldene Reserve' verkauft werden: die eigene Immobilie. Zusätzlich zum Schmerz und zu der Trauer über den verstorbenen Lebenspartner belastet dann noch der Verlust über das lieb gewordene Heim und das gewohnte Umfeld.

Finanziell sorgenfrei in der eigenen Immobilie

Viele Finanzexperten raten deshalb dazu, die Einkünfte im Alter über eine Immobilien-Rente aufzubessern. Das Prinzip dahinter: Der Eigentümer verkauft die Immobilie, behält aber das Wohnrecht. Prof. Dr. Heinrich R. Schradin von der Uni Köln empfiehlt die Leibrente als „ein transparentes Modell, das die nötige

Liquidität im Alter freisetzt.“ Die Höhe der Leibrente richtet sich nach dem aktuellen Verkehrswert der Immobilie und dem Alter der Senioren. Bei der Deutsche Leibrenten AG können Senioren ab dem 70. Lebensjahr sich ein passgenaues Modell zusammenstellen lassen: „Wir kombinieren die besten Vorteile aus Nießbrauch und Wohnrecht“, sagt Friedrich Thiele, Vorstandsvorsitzender des deutschen Marktführers für die Immobilien-Rente (www.deutsche-leibrenten.de). „Unsere Kunden bekommen ein im Grundbuch gesichertes lebenslanges Wohnrecht, gleichzeitig sind wir vertraglich zur Instandhaltung verpflichtet. Die Auszahlung kann frei nach Wunsch als monatliche Rentenzahlungen, Einmalzahlung oder Kombination aus beidem erfolgen.“ Die Flexibilität der Leibrente trägt den Wünschen und Zielen der heutigen Generation 70plus Rechnung. Da das Wohnrecht bis zum

Lebensende gilt, kann die Immobilie zwischenzeitlich auch vermietet werden. Die Mieteinnahmen und zusätzlichen Rentenzahlun-

gen können dann zum Beispiel für Pflege im eigenen Zuhause genutzt werden. Alternativ kann die Leibrente auch den barrierefreien Umbau des Hauses mitfinanzieren. Wichtig ist aber: Ehepaare sollten frühzeitig und vor allem gemeinsam und über das Ableben eines Lebenspartners hinaus planen. Denn die steigende Lebenserwartung setzt Ruheständler unter Druck, das finanzielle Risiko eines langen Lebens umfassend abzusichern.

Treppenlifte
NEU ab 2.880,- €
inkl. bundesweiter Lieferung, Montage inkl. 19 % MwSt.
auch günstige gebrauchte Kurvenlifte
☎ 05246/700 63 33 (24 h)
www.treppenlifte-ellmers.de

IMMOBILIEN GMBH CONATH
Herrenstraße 9 21698 Harsefeld
T 0 41 64 - 8 99 80 www.conath.de

Wohnen im Alter
Bevor viele Zimmer leer stehen, der Garten zu groß ist und die Treppen zu anstrengend sind, beraten wir Sie gerne beim **Verkauf Ihrer Immobilie**. Mit besonderer Marktkennntnis erstellen wir Ihnen eine professionelle Wertermittlung und beraten Sie individuell, wie Sie Ihre Wohnsituation Ihren Lebensumständen anpassen können.

Unsere nächsten Sonderseiten

„Senioren“ erscheinen am 28. März.

Viele nützliche Tipps, Tricks und Trends rund um die besten Jahre.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein? Dann kontaktieren Sie uns: unter ☎ 040 70 10 17 32 c.steinert@neuerruf.de

Alle ausgeflogen?

Gutschein für 1 kostenlose Immobilienbewertung

Die erste Adresse für Ihre Immobilie

Thea Dorn: Digitale Dauerbetreuung versus digitale Bevormundung

500 Gäste beim Jahresempfang der Sparkasse Harburg-Buxtehude

■ (pm) Harburg. „Der Wettbewerb in Zeiten der Digitalisierung findet um die Schnittstelle zum Kunden statt.“ Da ist sich Andreas Sommer, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Harburg-Buxtehude, sicher. Und: „Die Megatrends der Gegenwart und Zukunft bringen radikale



Thea Dorn: wollen wir uns dieser Entwicklung wirklich ausliefern?
Foto: Sparkasse Harburg-Buxtehude

Veränderungen mit sich.“ Andreas Sommer sieht die Sparkasse Harburg-Buxtehude in diesem Wettbewerb aber gut aufgestellt: „Weil es

auch im Zeitalter der Digitalisierung um Nähe, Vertrauen und eine nachhaltige Kundenbeziehung geht. Und genau das ist die Grundphilosophie unserer Sparkasse“, betonte er. Rund 500 Gäste waren zum traditionellen Jahresempfang der Sparkasse Harburg-Buxtehude in das Privathotel Lindtner nach Harburg gekommen. Der Abend stand ganz im Zeichen der Digitalisierung und den damit einhergehenden Chancen und Risiken. Diese nahm die preisgekrönte Journalistin und Philosophin Thea Dorn, die sich selbst als Autorin bezeichnet, in ihrem spannenden Vortrag rund um die Frage von menschlicher Vernunft versus künstlicher Intelligenz unter die Lupe. Durch den abwechslungsreichen Abend führte Moderator Andreas Franik sehr kurzweilig und kompetent. Zu Beginn seiner Rede stellte Andreas Sommer die Frage, die wohl alle beschäftigt: „Was erwartet uns im nächsten Jahrzehnt, in den „20er Jahren 2.0“. Bei allen Chancen, die die aktuellen Entwicklungen und allen voran die Digitalisierung mit sich bringen, spüre er auch Verunsicherung bei den Menschen.“ Im weiteren Verlauf seiner Rede ließ er dann auch keine Zweifel aufkommen, dass die Megatrends der Gegenwart und

Zukunft auch für die Sparkasse viele Herausforderungen und Veränderungen mit sich bringen. Man werde diese allerdings entschlossen anpacken. Fakt sei, so Sommer weiter, dass man es mit Blick auf die Zukunft mit dauerhaft veränderten Marktbedingungen zu tun haben wird. Dafür seien maßgeblich die seit Jahren anhaltende Niedrigzinsphase und die Zinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) verantwortlich. Und daran werde sich in den nächsten Jahren auch nichts ändern. Das müssen wir akzeptieren, egal ob es uns gefällt oder nicht“, so Sommer. Er machte allerdings auch eines unmissverständlich klar: „Wir dürfen es nicht nur akzeptieren, wir müssen auch reagieren.“ Schließlich gehöre zum verantwortlichen Rundumblick auf die Kundenbeziehungen auch die Verantwortung für die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Sparkasse.

Thea Dorn: Der Mensch sollte die Kontrolle über die Maschine behalten

Im Mittelpunkt des Abends aber stand Thea Dorn. In ihrem Vortrag mit dem Titel „Echte Vernunft versus künstliche Intelligenz“ befasste sie sich mit den spannenden Fragen der Digitalisierung, die den Alltag der Menschen in Zukunft stark

revolutionieren wird. Es gebe heute kaum noch einen Lebensbereich, für den kein algorithmisches Hilfsmittel vorhanden sei. „Mobilität, Gesundheit, Ernährung, Fitness, selbst bei der Partnersuche – überall will die scheinbar allwissende Technik dem Nutzer vorschreiben, was für einen am besten ist, wenn er schöner, gesünder und glücklicher werden möchte.“ Allerdings hat Thea Dorn Zweifel, ob die Menschheit damit den richtigen Weg zur „Glückseligkeit“ eingeschlagen hat. „Wenn ich mich umschaue, habe ich nicht



Andreas Sommer: Schwierige Marktbedingungen, veränderte Kundenbedürfnisse
Foto: pm



Im Gespräch (v.l.): Andreas Sommer, Vorstandsmitglied Sonja Hausmann, Thea Dorn und Andreas Franik
Foto: pm

den Eindruck, dass die digitale Dauerbetreuung – die bisweilen bereits zur digitalen Bevormundung geworden ist – dazu beigetragen hat, den Menschen gebildeter, selbstbewusster, ausgeglichener, souveräner oder gar glücklicher zu machen.“ Dorn beunruhigt die Schnelligkeit und Leichtigkeit, mit der die Menschen Entscheidungen an die Technik übertragen und auf die Fähigkeiten der Maschinen vertrauen. Sie habe immer die Frage nach dem „Warum“ umgetrieben, und das fehle ihr zuweilen. „Ob ich mich heute genügend bewegt habe? Die Lauf-App sagt's mir! Habe ich genügend Vorräte im Kühlschrank? Er meldet, wenn Milch fehlt. Und Sprachen braucht man auch nicht mehr zu lernen, schließlich gibt es ja Übersetzungsprogramme.“ Ihre Bedenken machte Dorn an einem Beispiel fest. Via Smart-Watch würden, so ihre Befürchtung, Krankenkassen bald über die Möglichkeit verfügen, sich über Gesundheitsdaten ihrer Versicherten zu informieren, ebenso wie

über Essgewohnheiten, Sport- oder Cardio-Einheiten. Wer den von den Krankenkassen gestellten Mindestanforderungen nicht genüge, müsse dann damit rechnen, nicht den vollen Schutz der Krankenversicherung zu genießen. Ob man das wirklich wolle? Thea Dorn ist keine Gegnerin künstlicher Intelligenz, so viel stand nach ihrem halbstündigen Vortrag fest. Vielmehr sei ihr eines wichtig: „Digitalisierung und Automatisierung können eine wertvolle Unterstützung sein. Der Mensch aber muss die künstliche Intelligenz kontrollieren, er darf kein Anhängsel der Maschinen werden. Wir dürfen unseren Verstand nicht an der Garderobe abgeben, wir müssen unser Urteilsvermögen weiter trainieren.“ Gefragt, wann der kritische Punkt erreicht sei, antwortete sie mit einem Beispiel. Wenn sie ein von künstlicher Intelligenz verfasstes Buch lese, ohne feststellen zu müssen, dass es nicht auch genau so auch aus ihrer Feder stammen könne.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Dachdecker

Laffontien & Sohn
Dach & Fassade & Keller

- Bedachung aller Art
- Schieferarbeiten
- Schornsteinsanierung

- Dachrinnenreinigung
- Fassadensanierung
- Sturmschäden

Kostenlose Beratung vor Ort
24/h Notdienst

**Tel. 040 / 822 17 89 34
und 0162 / 479 19 07**
www.laffontien-bau.de
info@laffontien-bau.de

Ihr Dachdecker am Ort

sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus

Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Schlichting

Termine frei!
Bedachung u. Dachsanierung

Telefon:
040/333 73 630
20459 Hamburg

- Dachrinnen-Reinigung
- Fassaden-Reinigung (Malerarbeiten)
- Dachreinigung und Imprägnierung
- Schornsteinverkleidung

Elektrotechnik

WÜNSCH DIR WAS, WIR MACHEN DAS!

HENNING
ELEKTROTECHNIK

Winsener Stieg 15 · 21079 Hamburg · 040 769 17 80
www.henning-elektrotechnik.eu

Elektro-Installation

KERSTAN
ELEKTROTECHNIK
MEISTERBETRIEB

ELEKTRO

- Beratung · Planung · Installation
- Erweiterung · Prüfung · Reparatur

Thomas Kerstan, Scharfborg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | **www.kerstan-elektrotechnik.de**

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft

- Fenster
- Rollläden
- Innenausbau
- Plissees

- Türen
- Markisen
- Garagentore
- Terrassenbau (Holz & WPC)

04181 - 99 79 561

Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21256 Jesteburg
info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke

Umbau · Neubau · Sanierung

Fliesenleger

www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Terrassen- und Wegebau
zum günstigen Festpreis

Fa. H. Schleiwies Gartenbau · Tel. 0171/265 17 06

Andreas Schmidke

Garten- und Landschaftsbau

- Rollrasen verlegen
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Heckenschnitt
- Zäune aufstellen

Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwertechnik

BURGER

Sanitärtechnik
Bauklempnerei

- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Klempner
- TV-Kanaluntersuchung
- Ingenieurbüro

Vogelhüttendeich 20 · 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • **www.ernstburger.de**

Gas- und Brennwertechnik

Notdienst 24 h · Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de

HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK

LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg

Gas- und Brennwertechnik

RÜCKERT

Heizungstechnik und Sanitär

ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
040 75 11570

SCHWARZ & GRANTZ

HAMBURG

Heizung Sanitär Raumluft Kälte

24 Service

- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHNS & co

SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG

Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040 / 77 37 39

RAGA GmbH

Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschadenbeseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
Tel. 040 / 768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN

24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg

REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
PROFESSOR GLAS

www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen

040 - 77 03 37

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER

THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

Markisen • Rolläden

HEIWIE

Seit 40 Jahren immer für Sie da!

Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Dunkle Jahreszeit Einbruchzeit

Nickel

Rollladen?

Matthias-Claudius-Str. 10 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35 · **www.nickel-gmbh.info**

ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH

Rotermund

Rotermund

- Rollläden
- Markisen
- Terrassendächer

Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
Tel. 040 / 764 39 89 · www.rotermund-hh.de

Schlosserei/Metallbau

P&M Lorkowski GmbH

40 Jahre Qualität, sprechen für sich

Bauschlosserei · Metallbau
Balkongeländer · Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)

Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86



HSV-Fußballschule in Neugraben



HSV-Fußballschule in den Märzferien in Neugraben: Nur noch zehn Schultage stehen für die Kids auf dem Programm, bevor in Hamburg die Märzferien beginnen. Wer in der ersten Ferienwoche nicht in den Bergen Skifahren geht oder anderweitig verplant ist, kann sich noch schnell für das erste Fußballcamp des Jahres 2020 der HSV-Fußballschule anmelden. Das Training findet vom 2. bis zum 6. März direkt vor unserer Haustür in der Sportline Soccerwelt am Neugrabener Bahnhof 34 statt. Mit dabei sein können alle fußballbegeisterten Kids zwischen sechs und 13 Jahren, die ihre Fähigkeiten am Ball verbessern möchten. Alle weiteren Infos zum Camp in Neugraben sowie das Anmeldeformular gibt es unter hsv-fussballschule.de.

Foto: hsv

Volleyball: Im Jugendbereich brechen alle Dämme

Die Gunst der Stunde nutzen

■ (pm) Harburg. Frank Pawlowski bemüht sich schon seit Jahrzehnten, dem Volleyball und speziell dem Jugendvolleyball in Harburg neue Impulse zu geben. Viele Jahre mit mäßigem Erfolg, „doch jetzt brechen alle Dämme“ sagt er und berichtet: „An jedem Trainingstag (der HTB hat für drei Zielgruppen Ü-Einheiten) kommen neue Jugendliche und sind begeistert.“ Was leider im Erwachsenenbereich beim HTB gegen Null tendiere (einzig die VL-Frauen), „blüht im Jugendsektor regelrecht auf. Super, möchte man meinen, aber wie schon gesagt, ein HTB-Erwachsenenbereich kann nicht helfen“, so Pawlowski weiter. Deshalb brauchen die Übungsleiter dringend Unterstützung. Etwa 45 Jugendliche, teils fortgeschrittene Sportler, die auch schon mal zwei Einheiten pro Woche benötigen und sich auch wünschen, benötigen weitere Übungsleiter.

Aber wie machen? Drei Teams (zwei Mädchen- und ein Jungenteam) stehen kurz vor dem Ende der Saison 2019/2020. Alle sind gut dabei und das Team HTB-Mädchen 1 steht in der Jugendliga 3 auf Platz 1. Das Gros des Platz1-Teams hat auch bei der Hamburger Meisterschaft der Mädchen U18 teilgenommen, die am 16. Februar in der Halle Baererstraße vom Harburger Turnerbund ausgerichtet wurde. Pawlowski: „Noch läuft der Trainingsbetrieb reibungslos. Mit einer vergrößerten Trainercrew könnte es für den Volleyballsport in Harburg langfristig eine Wiederaufstehung geben. Der Bedarf scheint ja da zu sein. Unsere Jugendlichen sind in ein bis drei Jahren Erwachsene. Die Gunst der Stunde wollen, müssen wir nutzen. Wir tun alles, um die jungen Sportler (bei der Stange) zu halten. Wer kann dabei helfen?“

Ohne Fehl und Tadel

TT-Bezirksliga: Dreifacher Sieg für Fleestedt

■ (pm) Fleestedt. Mit drei souveränen Siegen ist die Bezirksligamannschaft des TuS Fleestedt in die Rückrunde gestartet. Zunächst stand am letzten Sonntag das Koppelspiel beim TTC Drochtersen auf dem Spielplan. In Stade mussten die Fleestedter Tischtennispieler zunächst gegen die 2. Mannschaft der Gastgeber antreten. Hier leistete das einzige Mädchen der Drochtersener den größten Widerstand. Schon im Hinspiel hatte sich Fabienne Nickel bei den Fleestedter Jungs den nötigen Respekt verschafft und sie waren gewarnt. Die Bezirksmeisterin der Schülerinnen spielte wie erwartet wieder ihr starkes Block- und Konterspiel und konnte im Doppel mit ihrem Partner Pit Kuhlitz und auch im Einzel gegen die Gäste punkten. Lediglich Lukas Werner hatte die richtige Taktik gefunden und gewann mit 3:0 Sätzen. Am Ende stand aber ein deutlicher 8:2-Erfolg für die Fleestedter zu Buche.

Im zweiten Spiel hatte es das Team dann noch eiliger. Ohne Fehl und Tadel agierten die Spieler Linus Stie-

ler, Lukas Werner, Emil Lüllau und Adrian Lechel an den Tischen und die 1. Drochtersener Mannschaft musste sich deutlich mit 0:8 geschlagen geben.

Im dritten Rückrundenspiel gegen die SG Celle/Westercele machten die Fleestedter TT-Cracks ebenfalls kurzen Prozess und schickten die Gäste mit 8:0 wieder auf die Heimreise. Allerdings waren die Spiele zum Teil sehr umkämpft und gingen ein paar Mal in den fünften Satz. Hier zeigten die von den Trainern Jens Werner und Miriam Beutler gut eingestellten Spieler aber gute Nerven und konnten auch die knappen Spiele für sich entscheiden. Der Lohn für die trainingsfleißige Truppe ist die momentane Tabellenführung in der Bezirksliga mit 22:2 Punkten.

Als nächstes stehen erneut zwei Heimspiele auf dem Programm. Am 22. Februar erwartet Fleestedt ab 15 Uhr die Mannschaften vom ATS Cuxhaven und TSV Otterndorf zu einem Koppelspiel im Sportzentrum Seevetal.



Das TuS-Team übernahm die Tabellenführung: (v.l.n.r.) Emil Lüllau, Adrian Lechel, Lukas Werner und Linus Stieler Foto: S. Frobels-Werner

Nachwuchsteams von VTH bei Hamburger Meisterschaften

U14 verteidigt Titel und qualifiziert sich für Norddeutsche

■ (pm) Neugraben/Harburg. Die Teams aus dem Nachwuchsleistungszentrum des Volleyball-Teams Hamburg sind weiterhin erfolgreich. Bei den Hamburger Meisterschaften der U14 und U18 erreichten die Mannschaften die Plätze eins, drei und vier.

Am vergangenen Wochenende konnte die U14 aus dem VTH-Leistungszentrum den Titel bei den Hamburger Meisterschaften verteidigen und ist damit für die Norddeutschen Meisterschaften qualifiziert. Im Finale zeigte sich die Mannschaft nervenstark und drehte einen Rückstand im zweiten Satz gegen das Team vom SC Alstertal-Langenhorn. Auch das zweite U14-Team zeigte in der Vorrunde mit zwei Siegen eine starke Leistung und beendete das Turnier auf dem vierten Platz.

„Platz vier und Platz eins sind ein großartiger Erfolg für das Volleyball-Team Hamburg, für die Mädchen und für unser Trainerteam. Die Mannschaften bei der Endrunde setzten sich aus Mädchen zusammen, die während der Saison von Helmut von Soosten, Jérémy Platre, André Thurm und mir betreut werden. Das war ein gelungener Auf-



Bronze für die U18 in Harburg Foto: VTH/Jasker

tritt. Herzlichen Glückwunsch an alle Mädchen und die Eltern, die viel Zeit und Energie in den Sport investieren“, freut sich Trainer Gerd Grün über die beiden Turnier-Tage in Barmbek-Süd. Die Endrunde U18 wurde in diesem Jahr in Harburg ausgespielt. Gleich zum Auftakt musste sich das VTH-Team gegen die starke Mannschaft vom VfL Geesthacht knapp mit 0:2 (22:25, 21:25) geschlagen geben. Durch einen klaren Erfolg im zweiten Spiel der Vorrunde gegen

den Gastgeber Harburger Turnerbund (HTB) gelang trotzdem noch der Einzug ins Halbfinale. In der Vorrunde musste sich die Mannschaft vom Volleyball-Team Hamburg jedoch dem späteren Turniersieger VG WiWa in zwei Sätzen geschlagen geben. Im Spiel um Platz drei war die Enttäuschung über den verpassten Finaleinzug schon wieder verfliegen und der VC Allermöhe in zwei Sätzen besiegt. Durch den 25:14 und 25:15-Erfolg sicherte sich die Mannschaft vom VT Hamburg die Bronzemedaille.



Die erfolgreichen U14-Teams

Foto: VTH/Kegel

Harburger Sportlerehrung der Erwachsenen

Hervorragende sportliche Vereinsarbeit

■ (pm) Harburg. Zum 43. Mal wurden am 14. Februar die von Harburger Sportlerinnen und Sportlern im Vorjahr erzielten Erfolge durch die Bezirksversammlung Harburg und das Bezirksamt Harburg gewürdigt. Dabei reichte die Palette errungener Titel von der Hamburger- bis hin zur Weltmeisterschaft. In Gegenwart zahlreicher Gäste aus Sport und Politik überreichte Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen in mehr als 40-jähriger Tradition Ehrenurkunden für ihre sportlichen Leistungen sowie Handtücher mit aufgestickten Wappen der Veranstalter an 147 Erwachsene aus insgesamt 18 Harburger Sportvereinen. Das Spektrum der Disziplinen reichte von Badminton über Sportschießen und Schwimmen bis Tennis und Tanzen.

Die Sportlerinnen und Sportler im Alter von 17 bis 87 Jahren holten im vergangenen Jahr 119 Hamburger und Norddeutsche Einzeltitel nach Harburg und bejubelten Dutzende von Mannschaftstiteln bis hin zur Europameisterschaft. Die Würdigung von drei Weltmeistern, drei Europameistern sowie neun Deutschen Meistern verliehen dem Abend in feierlichem Ambiente ein weit über Hamburgs Grenzen hinaus reichendes Flair.

Die Vielzahl der erreichten Erfolge spricht für die hervorragende sportliche Vereinsarbeit in Harburg und ist ein Nachweis für das großartige sportliche Engagement im Bezirk. Im Kulturzentrum Rieckhof führte Moderator Bedo Kayaturan sachkundig und unterhaltsam durch einen gelungenen Abend.

TREFFPUNKT SCHIFF

Von Southampton nach Hamburg

SNUPPER-REISE MIT DER QUEEN MARY 2

KURZREISE NACH HAMBURG
Queen Mary 2 • 13.07. bis 15.07.2020

FÜR SIE INKLUSIVE

- 2 Nächte Kreuzfahrt in der gebuchten Kategorie
- Vollpension an Bord mit 24-Stunden Kabinenservice
- Eine Flasche Sekt zur Begrüßung auf der Kabine
- Getränkestationen mit Kaffee/Tee, Wasser u. Säften (24 Stunden verfügbar)
- Vielseitiges Kurs- und Vortragsangebot mit Gastrednern

Umweltschutz & Kreuzfahrten:
www.treffpunkt-schiff.de/umweltschutz

0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)

STICHWORT: 1549

UNSERE SPEZIALPREISE*

13.07. bis 15.07.2020

Britannia Innenkabine ab **464 EUR**

Britannia Balkonkabine ab 592 EUR

0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)

STICHWORT: 1549

TREFFPUNKT SCHIFF

Von Hamburg nach Southampton

„KURZ MAL WEG“

KURZREISE AB HAMBURG
Queen Mary 2 • 22.07. bis 24.07.2020

FÜR SIE INKLUSIVE

- 2 Nächte Kreuzfahrt in der gebuchten Kategorie
- Vollpension an Bord mit 24-Stunden Kabinenservice
- Eine Flasche Sekt zur Begrüßung auf der Kabine
- Getränkestationen mit Kaffee/Tee, Wasser u. Säften (24 Stunden verfügbar)
- Vielseitiges Kurs- und Vortragsangebot mit Gastrednern

Umweltschutz & Kreuzfahrten:
www.treffpunkt-schiff.de/umweltschutz

0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)

STICHWORT: 1549

UNSERE SPEZIALPREISE*

22.07. bis 24.07.2020

Britannia Innenkabine ab **494 EUR**

Britannia Außenkabine ab 646 EUR

Britannia Balkonkabine ab 630 EUR

0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)

STICHWORT: 1549

*Smart-Preise pro Person bei 2-Bettbelegung. Preisänderungen und Zwischenverkauf vorbehalten. Limitiertes Kontingent und gesonderte Buchungsbestimmungen. Es gelten die ARBs der Cunard Line. Vermittler: Treffpunkt Schiff/AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg. Veranstalter: Cunard Line - eine Marke der Carnival plc, Am Sandtorkai 38, 20457 Hamburg.

Weiterer Schritt in die digitale Zukunft

TIP Innovationspark soll über das Projekt „USIN5G“ entwickelt werden

■ (mk) Buchholz. Der Landkreis Harburg geht einen weiteren Schritt in die digitale Zukunft: Die Kreisverwaltung plant, den TIP Innovationspark Nordheide in Buchholz in enger Kooperation mit der WLH Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Harburg über das Projekt „USIN5G – Usage Scenarios for Innovation Networks in 5G“ als smartes Gewerbegebiet mit einer gemeinsamen 5G-Infrastruktur zu entwickeln. Eine erfolgreiche Bewerbung des Landkreises für rund 100.000 Euro Projektförderung beim 5G-Innovationswettbewerb des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur war der erste Meilenstein auf diesem Weg. Mit einer Auftaktveranstaltung im Buchholzer ISI-Zentrum für Gründung, Business und Innovation startete nun die Konzept-Phase für das ambitionierte Projekt zur Nutzung



Der erste Meilenstein: Landrat Rainer Rempe bei der Übergabe des Konzept-Förderbescheids in Berlin mit Bundesminister Andreas Scheuer (li.), Michael Grosse-Brömer, Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagfraktion, und Moderatorin Christiane Stein. Foto: deckbar.de

des neuen 5G-Mobilfunkstandards, sondern ein Innovationsnetzwerk, das die von Technologie und Digitalisierung abhängige Zukunft von Wirt-

schaft und Gesellschaft im Landkreis Harburg ganz entscheidend prägen wird“, so Landrat Rainer Rempe in seiner Eröffnungsrede. „Der Realisierung dieses Ziels sind wir mit einer erfolgreichen Bewerbung für die Konzeptförderung des 5G-Innovationsprogramms des Bundes einen großen Schritt nähergekommen. Nun wollen wir mit einem Konzept zur möglichen Nutzung der 5G-Technologie für Menschen und Unternehmen im Landkreis Harburg ins stark umkämpfte Rennen um die Umsetzungs-Förderung gehen.“ „Wir freuen uns auf die Kooperation mit Wirtschaft und Wissenschaft bei diesem Wettbewerb um die besten Ideen und hoffen, auch hier eine Vorreiterrolle in der Metropolregion Hamburg einnehmen zu können“, ergänzte Erster Kreisrat Kai Uffemann, der als Chief Digital Officer (CDO) der Kreisverwal-

tung für „USIN5G“ verantwortlich ist. Bei der Konzeptentwicklung haben Landkreis und WLH gleich zum Auftakt starke Partner an ihrer Seite. Peer Beyersdorf, Geschäftsführer des Breitbandzentrums Niedersachsen-Bremen, skizzierte die Herausforderungen, vor denen Kommunen wie der Landkreis Harburg bei Entwicklung von Anwendungsszenarien für den neuen 5G-Mobilfunkstandard stehen. Dr. Axel Schulz (TÜV Rheinland Consulting GmbH) gab in seinem Vortrag „5G – Hype oder Realität? / 5G Campusnetze“ einen beeindruckenden Einblick in die technischen Grundlagen von 5G und die Möglichkeiten, die der neue Mobilfunkstandard für Wirtschaft und Gesellschaft bietet. Im anschließenden „World Cafe“ stiegen die rund 50 Teilnehmer aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschungsinstitutionen tiefer in die Materie ein und diskutierten erste 5G-Anwendungsideen für die drei Testfelder „smarte Produktion und smarte Gebäude“, „intelligenter Katastrophenschutz“ und „ländliche Mobilität“.

Während der nächsten vier Monate konkretisieren Kreisverwaltung, WLH, Unternehmen, Hochschulen und Forschungsinstitutionen, begleitet durch TÜV Rheinland Consulting, in mehreren Workshops konkrete 5G-Szenarien und -anwendungen. Dabei geht es etwa um autonomes Fahren in der Produktionslogistik, 5G-basierte Maschinensteuerung und Smart Production, die Nutzung von 5G-Echtzeitinformationen für Katastrophenschutz und Rettungseinsätze, kombinierte Mobilitätsdienstleistungen, digitales Parkplatzmanagement oder autonomes Fahren. Ergebnis dieses Prozesses wird ein Konzept für die Umsetzung von „USIN5G“ sein, das auf einer Abschlussveranstaltung öffentlich vorgestellt wird. Anschließend geht der Landkreis Harburg ins Rennen um die Fördermittel der Umsetzungsphase des 5G-Innovationsprogramms – pro Projekt können dies bis zu 4 Millionen Euro sein. Einen Zuschlag für die Förderung erhalten dann nur noch 10 der 68 Kommunen, die sich erfolgreich für eine Konzeptförderung beworben hatten.

DER IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche

Mehrfamilienhäuser gesucht! Für solvente, vorgemerkte Kunden suchen wir in Hamburg Kapitalanlagen in den Größenordnungen 500.000,- € - ca. 6 Mio. €. Äußerste Diskretion selbstverständlich! Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Verkaufen und dann mieten! Hamburger Ehepaar sucht in stadt- / stadtnaher Lage eine Wohnung zur langfristigen Kapitalanlage. Eine Anmietung durch den Verkäufer ist gern gesehen. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Haus zum Modernisieren gesucht! Begeisterter Handwerker sucht mit seiner Familie ein solides Einfamilienhaus zur Neugestaltung und Modernisierung in stadt- / stadtnaher Lage. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Wohnungspaket gesucht! Dental - Mediziner sucht als Kapitalanlage ein gutes Wohnungspaket oder kleines Mehrfamilienhaus in gesuchter Lage im Großraum Hamburg. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Wohnung in Harburg gesucht! Nettes Ehepaar sucht eine sonnige, gepflegte Eigentumswohnung ab 3 Zimmern mit Balkon oder Terrasse und gern mit Stellplatz (kein Muss). Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

HHLA Mitarbeiter sucht... eine gemütliche Eigentumswohnung mit Platz für zwei Personen und kleinem Freisitz (Balkon oder Terrasse) im südlichen Hamburger Großraum. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Bis 400.000,- € gesucht! Junges Ehepaar sucht die erste gemeinsame Eigentumswohnung im Großraum Hamburg. Gern ab 3 Zimmern und mit sonnigem Balkon od. Terrasse. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Zweifamilienhaus gesucht! Großfamilie sucht ein Mehrgenerationenhaus (zwei Wohneinheiten oder große Einliegerwohnung) mit schönem Garten und sehr guter Anbindung. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Bis 500.000,-€ gesucht! Filialleiterin einer Modekette sucht mit ihrer jungen Familie ein gepflegtes neues Zuhause mit sonnigem Garten und PKW - Stellplatz in und um Hamburg. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Kleines Haus gesucht! Junges, sympathisches Ehepaar mit kleinem Kind sucht ein gemütliches Haus (EFH, RH oder DHH) in familienfreundlicher Lage. KP bis ca. 400.000,- € Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Verkauf

Marmstorf... Renovierungsbedürftiges Haus in gesuchter Lage, 6 Zimmer, 120 m², EBK, zwei Bäder, separates WC, Holzdielen, moderne Gasheizung, große Terrasse, Balkon, Vollkeller, Ausbaureserve im Spitzboden, Bj. 1958, Energieausweis ist in Erstellung, KP: 470.000,- € **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Jesteburg... Exklusives Architektenhaus mit hochw. Ausstattung, 5 Zi., 198 m² Wfl., 1.100 m² Grdst., EBK, Fußbodenhgz., zwei Bäder, Sauna, Terrasse, Doppelcarport, Bj. 1991, V: 81,3 kWh/m² p.a., Kl. C, Gas-ZH, KP: € 745.000,- **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Weil immo alles passen muss.

Südliches HH gesucht! Leitender Angestellter sucht mit seiner jungen Familie ein gepflegtes Einfamilienhaus oder eine großzügige DHH ab 5 Zimmern mit schönem Garten. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bungalow gesucht! Symp. Ehepaar sucht in gut angebundener Lage ein helles ebenerdiges Haus ab 3 Zimmern mit pflegeleichtem Garten und Garage oder Stellplatz. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bis 2 Mio. € gesucht! Hamburger Familie kehrt zum Jahreswechsel 2020/2021 aus den Emiraten zurück und sucht ein hochwertiges Einfamilienhaus in guter Lage. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Viel Glas gesucht! Erfolgreiches Ehepaar aus dem Design - Bereich sucht eine helle, moderne Eigentumswohnung für hohe Ansprüche in beliebter Lage. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Maisonette gesucht! Ehepaar mit 15-jährigem Sohn sucht eine Wohnung über zwei Etagen in familienfreundlicher Lage. Gern auch mit Stellplatz. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Tischlermeister sucht... für seine 4 - köpfige Familie und sich ein schönes familienfreundliches neues Zuhause (Einfamilienhaus oder DHH) ab 120 m². Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bendestorf... Zauberberhafter Bungalow auf großem Grundstück, 4 Zi., 165 m², Fußbodenhgz., HWB, EBK, Gäste-WC, 2 Bäder, Parkett, Vollkeller mit wohnlicher Nutzfl., Doppelgarage, Bj.1979, B: 143,9 kWh/m² p.a., Kl. E, Öl-ZH, KP: 980.000,- € **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Vermietungen

2 - Zimmer - Seniorenwohnung in Wilhelmsburg an 2 Personen 60+ mit Wohnberechtigungsschein zu vermieten. ca. 63 m², KM € 403,33 zzgl. € 207,97 NK, Kautions SG Bau- u. Immobilienvertriebs GmbH, Tel. 04161/ 50 23 74 vermietung@sgbau-immobilien.de

HH-Francop, 2 Zi.-Whg., 47 m², EBK, Dusche, Garten mögl., KM € 330,- + NK + Kt. sofort frei, befr. bis 01.23. **Tel. 0174 / 189 49 44**

s-immobilien.eu

Eigenheim ist einfach.

040 76691-7666

Immobilien Sparkasse Harburg-Buxtehude

HELMSTORF | 360.000 € MAISONETTE-WOHNUNG
Wohnen – Hochwertig!!
Ca. 142 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, Baujahr: 1987, Tageslichtbad, Dusche, Kamin, Loggia, ca. 455 m² Grundstück. Verbr.-Ausw.: 110,30 kWh/(m²·a), WW enth., Gas-Hzg.

9183

OSDORF | 269.000 € EIGENTUMSWOHNUNG
Mit Sicherheit gut investiert!
Ca. 50 m² Wfl., ca. 6 m² Nfl., 2 Zi., 6. OG, mod., EBK, DU, Bj.: 1967, Keller, Loggia, Pers.-Aufzug, gemeinsch. Stellplätze vorh., Wohngeld: 334 €/Monat, J-Mieteinnahme ca. 8.300 €, für Eigennutzer oder Kapitalanleger. Verbr.-Ausw.: 135 kWh/(m²·a), WW enth., Fernwärme.

9044

VIERHÖFEN | 310.000 € EINFAMILIENHAUS
Kleine Perle mit ca. 120 Quadratmetern Ca. 53,40 m² Wfl., ca. 645 m² Grdst., ca. 67,50 m² Nfl., 6 Zi., mod., Bj.: 1967, TLB, DU, Kamin, 2 Garagen, Kernsan. 2008. Verbr.-Ausw.: 92,90 kWh/(m²·a), WW enth., Öl, Solar-energie

9250

ECKEL | 475.000 € EINFAMILIENHAUS
Großes Haus für Gartenliebhaber!
Ca. 166,80 m² Wfl., ca. 1.052 m² Grdst., ca. 131 m² Nfl., 5 Zi., Bj.: 1964, EBK aus 2004, TLB, Badew., DU, Fußb.-Heiz., Gäste-WC, Kamin, ELW, Loggia, Keller mit A-Zugang, Sauna, Terr., Wintergarten, D-Garage. Bed.-Ausw.: 166,90 kWh/(m²·a), Öl-Hzg.

9072

DER STELLENMARKT



Der Senioren-Wohnsitz Bendestorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Koch/Köchin

Hauptaufgabe: Die Zubereitung des Frühstücks und des Mittagessens.

Voraussetzung: Erfahrungen als Koch/Köchin, Teamgeist, Motivation, Kreativität, deutsche Sprache.

Arbeitszeit: 7.30 -14.30 Uhr / jeweils im Wechsel von Mo.-Fr. & Mo.-So.

21227 Bendestorf

Tel. 04183 120 • E-Mail: post@senioren-wohnanlage.de

LKW-Fahrer*in zur Festeinstellung im Nahverkehr (Schwerpunkt Hamburg/Bremen).

Anforderung: Fahrerlaubnis mind. Klasse C (ehem. Klasse 2) oder gerne auch Klasse CE. Arbeitszeit Mo. bis Fr.

Ansprechpartner: Herr Fenske, Tel. 0 41 64 / 9 07 67 20



Das Zahnärztheaus Buchholz sucht einen **Zahntechniker** (m/w/d) für den Bereich herausnehmbaren + festsitzenden Zahnersatz. Vorwiegend auf Implantaten.

Ab sofort oder später in Voll- oder Teilzeit.

Bewerbung bitte per E-Mail an Info@zahnarztzuhause-buchholz.de



Zahnärztheaus Buchholz
Dr. C. Cordesmeier & Kollegen
Hamburger Straße 6 • 21244 Buchholz
Tel.: 0 41 81 / 9 42 39 00 • www.zahnarztzuhause-buchholz.de



Westenberg
Das Gartencenter

Wir suchen **ab sofort** für unser Gartencenter eine/n

Mitarbeiter (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit. Gerne auch für Quereinsteiger.

Was Sie mitbringen sollten:

- Interesse an Pflanzen und freundlicher Umgang mit Kunden
- Engagiert, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Aufgabe in einem engagierten und freundlichem Team.

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung an:
Gartencenter Westenberg, Birkenhain 16, 21614 Buxtehude
oder per Mail an: info@gartencenter-westenberg.de
www.gartencenter-buxtehude.de, 04161-81282

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Sachbearbeiter (m/w/d) für Spedition und Logistik **IMPORT** oder **EXPORT** (Sammelcontainer)

Ihr Profil

- abgeschlossene kaufm. Ausbildung
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Grundkenntnisse im Bereich Zollabwicklung
- sichere EDV- und PC-Kenntnisse (vorzugsweise in „CargoSoft“)
- Zuverlässigkeit und Teamarbeit sind Voraussetzung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen – vorzugsweise per E-Mail an: personal@clg-hamburg.de

CLG Consolidation & Logistics GmbH
Rossweg 20 • 20457 Hamburg



Die Manfred Nielsen Baugesellschaft mbH sucht zum nächstmöglichen Termin eine/einen

Vorarbeiter / Maurermeister

Ihr zukünftiges Arbeitsgebiet umfasst:

- Führung und Leitung einer Kolonne auf der Baustelle
- Planung der benötigten Maschinen und Werkzeuge
- Verantwortungsvolles und eigenständiges Arbeiten auf der Baustelle

Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung und ein gutes Betriebsklima.

Wenn Sie gefordert und gefördert werden wollen, bewerben Sie sich unter: M.Nielsen@Nielsenbaugmbh.de oder schriftlich an:

M. Nielsen Baugesellschaft mbH
Lüneburger Schanze 21a
21614 Buxtehude
Tel. 04161 - 55 43 60



Manfred Nielsen
Baugesellschaft mbH

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen mit operativem Sitz in Seevetal. Seit 1983 sind wir in den Bereichen Umweltdienstleistungen, Transport und Logistik tätig und suchen hierfür weitere, engagierte Mitarbeiter.

Wir stellen ab sofort ein:

1 Kraftfahrer m/w/d (Führerschein CE/alt II) zum Einsatz im regionalen Entsorgungsverkehr

1 Entsorgungshelfer m/w/d zum Einsatz im regionalen Entsorgungsverkehr

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit unserem Herrn Schade in Verbindung.

Dietrich Dittmer GmbH
Auf dem Salzstock 3
21217 Seevetal
Telefon: 040 / 76 91 95-0
www.dietrich-dittmer.de



WIR SUCHEN:

Pflegefachkraft (w/m/d)
für unsere AWO Sozialstation Harburg



Wir bieten Ihnen:

- Gelebte Wertschätzung
- 5-Tage-Woche
- Faire Dienstplanung
- 30 Tage Urlaub (Führerschein erforderlich)

Kontakt:

AWO Hamburg Seniorenwohnen & Pflege gGmbH
Frau Britta Jürs
040 71602224 (8-15 Uhr)
job.pflegeteam@awo-hamburg.de

Erfahren Sie mehr über uns als Arbeitgeber unter www.pflegeteam-jobs.de

Wir suchen **Steuerfachangestellte/ Bilanzbuchhalterin m/w/d**

Wir suchen eine(n) Steuerfachangestellte(n)/Buchhalter(in) zur Verstärkung unseres sympathischen Teams in Vollzeit oder Teilzeit. Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einem inhabergeführten Unternehmen mitten im Stadtteil Hamburg-Heimfeld.

Für eine ausgewogene/familienfreundliche „work/life balance“ arbeiten Sie bei uns in einem motivierten Team bei einer flexiblen 38-Stunden-Woche mit 30 Tagen Jahresurlaub.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen eine überdurchschnittliche Vergütung.

Ihr Profil:

- Ausbildung als Steuerfachangestellte
- Fundierte Berufserfahrung in der Finanzbuchhaltung und der Jahresabschlussstellung
- Sicherer Umgang mit dem MS Office-Paket
- Organisationstalent und Teamfähigkeit
- Zuverlässige und eigenverantwortliche Arbeitsweise

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung



Gesellschaft für Dienstleistungen im Rechnungswesen GmbH
Eißendorfer Pferdeweg 34 • 21075 Hamburg
Telefon: 040 - 320 84 60 • E-Mail: dc@debicon.de



ÜBER WHATSAPP:
0162-8 98 26 14

LAUFEND Geld verdienen!

Starte dein Training und verdiene damit Geld!

Du hast Zeit und Lust am **Samstag** Zeitung zu verteilen und bist mindestens 13 Jahre alt? Dann komm zu uns – wir suchen Verstärkung im Bereich der Verteilung unseres Wochenblattes in **Harburg** (z.B. **Marmstorf, Eißendorf, Sinstorf, Langenbek und Heimfeld**).

Interesse? Dann melde dich gerne bei uns.
040-701017-27, vertrieb@neuerruf.de

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg



FAMILIENANZEIGEN

Erich Bischoff
* 8. Januar 1925 † 14. Februar 2020

Du bist in unseren Herzen
Barbara und Stephan

Neu Wulmstorf

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Freitag, dem 28. Februar 2020, um 10 Uhr in der Friedhofskapelle Neu Wulmstorf.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Schützenverein zu Moorburg von 1903 e.V.

Leider müssen wir unseren Mitgliedern die traurige Nachricht überbringen, dass unser Ehrenmitglied

Peter Lohmann

im Alter von fast 90 Jahren verstorben ist. Er war 64 Jahre Mitglied unseres Vereins. Wir möchten an dieser Stelle unseren Dank ausdrücken für seine langjährige Mitgliedschaft und sein förderndes Engagement. Peter war bis ins hohe Alter als Schütze aktiv und somit ein Vorbild für die junge Generation. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Beerdigung im engsten Familien- und Freundeskreis statt. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

– Der Vorstand –

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied und ehemalige stellvertretende Vorsitzende

Anna Sigelaki

die im Alter von 63 Jahren unerwartet von uns gegangen ist.

Unser tiefes Mitgefühl gilt der Familie.

In Dankbarkeit für die langjährige Unterstützung. Stellvertretend für den Vorstand und alle Mitglieder
Eftichia Olowson-Saviolaki
1. Vorsitzende
Verein der Kreter in Hamburg und Umgebung e.V.

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Renate Scholz
geborene Mense
★ 23.07.1944 † 10.02.2020

Wir sind unsagbar traurig

Adolf Scholz
Torben & Silke Scholz mit Joline & Elina
Julia & Fabian Ch. Modrow mit Charlotte & Constantin
Ralph & Beate Klintworth mit Daniel & Annika
Stefanie Wacker mit Jacqueline & Isabelle

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beisetzung am Freitag, 28. Februar 2020, um 12.00 Uhr, findet in der Kapelle des Neuen Friedhofes Harburg, Bremer Straße 236, statt.



Familienanzeigen
in

der neue RUF

Die Lebenszeit zum Wochenende in Hamburgs Süden

• **Verlobung • Hochzeit • Geburt • Danksagungen • Grußanzeigen**

Ganz einfach telefonisch oder persönlich aufgeben.

Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

Wenn wir dir auch Ruhe gönnen, so ist doch voll Trauer unser Herz. Dich leiden sehen und nicht helfen können, war unser aller größter Schmerz.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter und Oma in ihrem 95. Lebensjahr.

Gertrud Richter
geb. Rudolph
* 12. November 1925 † 10. Februar 2020

Wir vermissen sie sehr, im Namen aller Angehörigen.

Bärbel und Tatjana Godovits

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Bronze und Silber für Judokas

Bushido-Kämpfer im dänischen Vejle

■ (pm) Harburg. Eine kleine Delegation aus Harburg hatte sich auf den Weg nach Dänemark gemacht, darunter die beiden Judo-Aushängeschilder des KSC, Katharina Graetzer und Linda Jean Geerds, samt Trainergespann Bianca und Raimund Geerds und Vereinsfotograf Oliver Graetzer. Nach der Waage riskierten die Harburger Judoka noch einen Blick in die Sporthalle des DGI Huset in Vejle, die prunkvoll und professionell für die über 700 Judoka aus 32 Nationen hergerichtet wurde. Mit den über 20 Kameras wurden beide Kampftage des tollen Turniers im Lifestream in die ganze Welt über-

tragen, selbst im Mutterland des Judos, Japan, verfolgten die Fans ihre Starter in Dänemark. Den Samstag nutzten die Harburger zum Sightseeing und Shoppen und schauten nachmittags die Finalkämpfe in der Halle live, leider ohne deutsche Beteiligung. Am Sonntag gingen dann die Judoamazonen des KSC selbst an den Start. Das Leichtgewicht Linda Geerds (12) sicherte sich in ihrer Gewichtsklasse -36 kg zunächst kämpflos Platz 1, da viele Nationen mit ihrem ältesten Jahrgang zu diesem hochklassigen Turnier anreisten, die meist schon etwas mehr Gewicht auf die Waage bringen. Somit

entschied sich das KSC-Team, ihre Sportlerin auch in der nächsthöheren Klasse -40 kg kämpfen zu lassen. Hier musste die Hamburgerin all ihr Können auf die Matte bringen. Sie sicherte sich nach Kämpfen gegen Bergmann/NED, Perisic/SWE und Offenber/NED die Bronzemedaille. Ihre Vereinskameradin Katharina startete wie gewohnt in der Klasse bis 57 kg. Sie trat gegen Douma/NED, Eilers/DEN und Silveira/POR an. Mit ihren starken Wurftechniken setzte sie sich hier in Szene, zeigte sich überaus konzentriert und gewann am Ende Silber. Ein tolles Ergebnis der beiden jungen KSC-Talente, die sowohl 2020



Bianca Geerds (mi.) mit ihren Schützlingen Linda Jean Geerds (li.) und Katharina Graetzer

als auch in 2021 in dieser Altersklasse verbleiben. Mit ihrer bisherigen Erfahrung konnten sie aber schon

jetzt beweisen, dass sie international prima mithalten können und trotz eines Großevents die nötige Ruhe bewahren.

Rockige Rhythmen

■ (mk) Elstorf. „Alles hat seine Zeit“ lautet das Thema des Gottesdienstes für Klein und Groß am 1. März in der Ev.-luth. Nicolai-Kirchengemeinde Elstorf. Beginn ist um 11 Uhr in der Nicolaikirche, Lindenstraße 11. Die erste Viertelstunde feiern Kinder und Erwachsene gemeinsam. Vor der Predigt gehen die Kleinen in Begleitung von Betreuerinnen ins Gemeindehaus und erleben dort das Thema des Gottesdienstes auf spielerische Art. „Kleine und große Gottesdienstbesucher beschäftigen sich zur gleichen Zeit mit der gleichen Bibelstelle“, verrät Pastorin Ruth Stalmann-Wendt. In der Kirche sorgt die Band „Godspeed“ mit E-Gitarren, Drums, Keyboard und Gesang für rockige Rhythmen. Nach dem Gottesdienst sind alle Besucher zu einem Imbiss im Gemeindehaus eingeladen. Eine Anmeldung zum Essen ist nicht erforderlich.

FAMILIENANZEIGEN

Du bist nicht mehr da, wo Du warst
aber Du bist überall, wo wir sind.

Gertrud Pfeiffer

geb. Schäfer
* 04.09.1932 † 03.02.2020

In Liebe
Renate und Holger
Horst und Marika
Anna und Marcell mit Emilia und Johanna
Hinnerk und Merle
Christin und Felix
Lena und Patrick mit Mia

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Dienstag, den 25. Februar 2020 um 14 Uhr auf dem Heidefriedhof Neugraben, Falkenbergsweg 155 statt.
Von freundlich zugedachten Blumen oder Kränzen bitten wir abzusehen.
Jegliche Zuwendungen gehen zugunsten der Strickleseln des „Kinderfrühchenstrickens“.

Kondolenzanschrift: Wallner Bestattungen • Falkenbergsweg 72 • 21149 Hamburg • Kennwort: Pfeiffer

R.I.P.

Rainer Späth

* 14. Januar 1959 † 28. Januar 2020

Wir haben uns von meinem lieben Bruder, Schwager und Onkel im engsten Familienkreis verabschiedet.

Susann und Hans-Hermann
Kaja
Garlef und Claudia

Unser besonderer Dank gilt dem ASB-Team Finkenwerder für die unermüdliche, liebevolle und gute Betreuung.
Spenden gerne an die „ASB-Sozialstation Finkenwerder“
IBAN: DE62 2005 0550 1219 1202 33,
Verwendungszweck: „Rainer Späth“.

Karl-Heinz Elwert

* 9. Juli 1954 † 7. Februar 2020

Lebensfroh, tapfer, selbstbestimmt und würdevoll

Min älskling, danke für die gemeinsame Lebenszeit in unserem Paradies.

In liebevoller Erinnerung
Anette & Jonte

Wir verabschieden meinen Kalle mit einer Trauerfeier und anschließender Urnenbeisetzung am Freitag, dem 28. Februar 2020, um 14.00 Uhr auf dem Neuen Friedhof Harburg, Bremer Straße 236 in 21077 Hamburg.

Niemals geht man so ganz...

Du warst das Liebste, was wir hatten.
Danke, dass wir so schöne Momente mit dir erleben durften.

Sigurd Oest

* 09.12.1934 † 19.02.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Renate
Britta und Thomas

Gemeinsam nehmen wir am Freitag, dem 28.02.2020, um 12.30 Uhr in der Kapelle auf dem Heidefriedhof Neugraben, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg, Abschied.
Die Beisetzung erfolgt anschließend.

Kondolenz: Wallner Bestattungen c/o S. Oest
Falkenbergsweg 72, 21149 Hamburg.

Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind seine Spuren in unseren Herzen.

Nach unheilbarer Erkrankung verstarb am 12.02.2020

Ernst Baasner

im Alter von 88 Jahren.

In Liebe
Simone und Andy
Claudia und Kai mit
Ronja und Biko

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Mittwoch, den 26.02.2020 um 11.00 Uhr in der Kapelle des Heidefriedhofes Hamburg-Neugraben, Falkenbergsweg 155.

Wallner Bestattungen c/o E. Baasner
Falkenbergsweg 72 • 21149 Hamburg

Familienanzeigen im Neuen RUF

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Tel. 040/70 10 17-0

Meine Kräfte sind zu Ende,
nimm mich, Herr, in deine Hände.

Meine Mutter, unsere Omi und Uromi

Brunhilde Schmidt

* 04.06.1942 † 17.02.2020

ist von uns gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von ihr

Michael und Sönke
Vivien und Sebastian
mit Filo und Aaron
Kevin und Klara
Nicklas und Jasmin
Daniel und Desiré mit Familien
Elke und Dennis

Die Urnenbeisetzung findet im Kreise der Familie statt.

Grabstein Heldt 701 71 71

† günstiger Abverkauf - div. Angebote - gr. Sonderposten †
Falkenbergsweg am Ende links www.steingünstig.de
Großer Lagerverkauf HH-Neugraben/Fischbek

So wie ein Blatt vom Baume fällt,
so geht ein Mensch aus dieser Welt.
Die Vögel aber singen weiter.

Traurig nehmen wir Abschied von

Sonja Hübner

* 6. Dezember 1936 † 28. Januar 2020

Tak for alt - Danke für Alles
Kim, Ulla und Gerrit
Lilian mit Familie

Wir nehmen Abschied am Freitag, dem 28. Februar 2020 um 14 Uhr in der Kapelle auf dem Heidefriedhof, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für das SOS Kinderdorf.
Deutsche Bank, IBAN: DE72 7007 0010 0700 0383 01
unter dem Kennwort: Sonja Hübner.

Nur wenige Menschen sind wirklich lebendig und die, die es sind, sterben nie.
Es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind.
Niemand, den man wirklich liebt, ist jemals tot.
(Ernest Hemingway)

Helga Bank

* 15. November 1940 † 25. Januar 2020

In Liebe
Harry Bank
Kerstin Krawzak mit Familie
Oliver Bank mit Familie
Gisela Dückers

Die Trauerfeier findet am 27. Februar 2020 um 11 Uhr in der Cornelius Kirche, Dritte Meile 1, 21149 Hamburg, statt.
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende zugunsten der SOS Kinderdörfer, Donner & Reuschel Bank, IBAN: DE22 2003 0300 0122 5777 00,
Kennwort: Helga Bank



GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik

Der Meister
kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de www.gollnast.de

„Wie eine große Party!“ Tanztee mit dem Bandonion-Orchester

■ (au) Wilhelmsburg. Am Sonntag, 8. März, präsentiert die Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg um 15 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, mit „Tanzen möchte ich“ einen Tanztee mit Live-Musik. Es handelt sich um ein Format (nicht nur) für ältere Menschen mit Lust und Freude am Tanzen. Zweimal im Jahr lädt das Bürgerhaus Wilhelmsburg im Rahmen zweistündiger Tanznachmittage dazu ein, das Tanzbein zu schwingen, alten Bekannten zu begegnen und neue kennenzulernen. Rückblick, November 2019, Bürgerhaus Wilhelmsburg, Großer Saal: Paare wirbeln übers Parkett – ihre Blicke sprühen Funken. Die Stimmung ist ausgelassen. Wer nicht selbst das Tanzbein schwingt, klatscht im Takt der Musik, stimmt in den Refrain ein oder kommt bei Kaffee und Kuchen ins Klönen. „Wie eine große Party!“, hört man die eine oder den anderen sagen. Musikalisch begleitet werden die Veranstaltungen durch das Wilhelmsburger Bandonion-Orchester „Freundschaft-Harmonie“. Das Repertoire des Orchesters umfasst von deutschem Tango über Walzer und Foxtrott bis hin zu Cha-Cha-Cha und Rumba alles, was das Tänzerinnen- und Tänzerherz begehrt. Der Eintritt kostet 5 Euro pro Person. Im Preis enthalten sind zwei Sorten Kuchen, Kaffee, Tee und Mineralwasser. Sonstige Getränke sind gegen Aufpreis erhältlich. Es wird um Anmeldung gebeten bis zum 6. März unter 040 75201715 oder ulrikeritter@buewi.de.



Der Tanztee im Bürgerhaus Wilhelmsburg erfreut sich seit seiner Einführung größter Beliebtheit
Foto: ein

Kleidung selber machen VHS: Schneidern lernen für Anfänger

■ (au) Wilhelmsburg. Schneidern macht Spaß und bietet die Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen. Die Volkshochschule Wilhelmsburg bietet den Kurs „Schneidern für Anfänger/innen und fortgeschrittene Anfänger/innen“ gleich an zwei Terminen an: Der erste Kurs (Kursnummer 0430MMW04) mit sechs Terminen beginnt am Dienstag, 17. März, 18 bis 20.15 Uhr und kostet 102 Euro (Gruppengröße max. 9 Teilnehmer/innen). Der zweite Kurs (0430MMW05) beginnt am Mittwoch, 18. März, 10 bis 12.15 Uhr und kostet 81 Euro (Gruppengröße max. 12 Teilnehmer/innen). Ermäßigung möglich. Kleidung, Accessoires und Weiteres können im Kurs genäht werden, je nach Kenntnisstand und mit individueller Betreuung. Es wird der Umgang mit den verschiedenen Stoffarten, Schnitten und Nähmaschinen vermittelt und Verarbeitungstechniken und Kniffe erklärt, die auch Anfänger/innen zum Erfolg führen. Bitte mitbringen: Papier, Lineal, Bleistift, Schere, Maßband, Stecknadeln. Zusätzliche Kosten für Verbrauchsmaterialien 5 Euro. Kursleiterin ist Christine Grabber. Die Kurse finden statt im Bildungszentrum Tor zur Welt, Krieterstraße 2d. Anmeldung unter 040 428414284 oder www.vhs-hamburg.de.

Tschentscher, Ramelow, Onay Polit-Prominenz im Wilhelmsburger Wahlkampf

■ (au) Wilhelmsburg. Nur noch wenige Stunden, dann steht fest, wo die Hamburgerinnen und Hamburger bei der Bürgerschaftswahl am Sonntag, 23. Februar, ihre Kreuze gesetzt haben. Um die Wählerinnen und Wähler von ihrer Partei zu überzeugen, haben sich die Kandidierenden aus Wilhelmsburg vergangene Woche noch mal ordentlich ins Zeug gelegt und sich prominente Unter-

benplatz inklusive der Wilhelmsburger Tafel im Alten Deichhaus und dem Supermarkt von Kenan Kaya. Am Samstagnachmittag hatten auch die Grünen um die beiden Kandidierenden Sonja Lattwesen und Gerrit Fuß im Wahlkreis 2 in die Honigfabrik geladen. Hannovers Erster Bürgermeister Belit Onay war zu Gast und berichtete unter anderem über seine Arbeit



Hannovers Oberbürgermeister Benit Olay (links) diskutierte in der Honigfabrik mit Sonja Lattwesen und Gerrit Fuß unter anderem über die Mobilitätswende. Karin Heuer (rechts) moderierte die Veranstaltung. Foto: au

stützung dazugeholt. Während der Blitz-Besuch von Bundesverteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU) Mitte Januar auf der Baustelle des Malteser-Campus in Wilhelmsburg von den meisten auf der Elbinsel eher unbemerkt geblieben ist, zeigte sich Hamburgs Erster Bürgermeister Peter Tschentscher am vergangenen Samstag bürgernah und besuchte mit Michael Weinreich, SPD-Bürgerschaftsabgeordneter und Ralf Neubauer, SPD-Spitzenkandidat im Wahlkreis 2, den Wochenmarkt auf dem Stüt-

in der niedersächsischen Landeshauptstadt und seinem Vorhaben, dem Radverkehr eine herausgehobene Bedeutung zu geben. Bereits einen Abend zuvor war Thüringens Ex-Ministerpräsident Bodo Ramelow, Die Linke, ebenfalls zu Besuch in der Honigfabrik. Zusammen mit Spitzenkandidatin Cansu Özdemir und der Wilhelmsburger Linken-Kandidatin Stephanie Rose besuchte er das Kommunikationszentrum und zeigte sich im Anschluss sehr zufrieden über den Besuch: „In der Honigfabrik in Wilhelmsburg



Thüringens Ex-Ministerpräsident Bodo Ramelow (Mitte) mit der Linken-Spitzenkandidatin Cansu Özdemir, Bürgerschaftskandidatin Stephanie Rose und dem Bürgerschaftsabgeordneten Deniz Celik. Foto: ein

konnte ich ein interessantes Projekt besuchen, wo Kultur, Ausbildung und Freizeitgestaltung miteinander verbunden werden und ganz neue Räume zur Gestaltung des eigenen Lebens entstehen“, ließ Ramelow später über Facebook verlauten.



Hamburgs Erster Bürgermeister Peter Tschentscher auf Wahlkampfbesuch in Wilhelmsburg, hier mit Supermarktbetreiber Kenan Kaya Foto: au

Stromleitungen werden instandgesetzt Sperrung Rethedamm/Rethedammbrücke

■ (au) Wilhelmsburg. Noch bis zum 26. Februar erneuert Stromnetz Hamburg die Freileitungen oberhalb des Rethekanals. Diese Freileitungssysteme sind für die Stromversorgung in Hamburg und speziell im Hafen sowie im Bereich Harburg von hoher Bedeutung. Sie werden nach einer externen Beschädigung im Januar 2020 nun instandgesetzt. In der ersten Phase hat das Unternehmen die defekten Armaturen an den Masten ausgetauscht. In der zweiten Phase, vom 22. bis voraussichtlich 26. Februar, werden die neuen Freileitungsseile über mehrere Masten eingezogen. Während dieser Arbeiten besteht die Gefahr von herunterfallenden Aluminium-Stahl-Seilen im Bereich der Verkehrswege und Anliegergrundstücke. Der Aufenthalt und die Nutzung der Verkehrswege ist in diesem Gefahrenbereich nicht gestattet. Daher werden in Abstimmung mit Polizei und der Hamburg Port Authority alle Transportwege, wie Bahn-, Schiffs- und Straßenverkehr, vom 22. bis 26. Februar, täglich

von 8 bis 17 Uhr in den folgenden Bereichen gesperrt:
– HPA-Gleisverkehr: Rethedamm 12, Eversween
– Schiffsverkehr: Rethekanal
– Straßenverkehr: Rethedamm 12 bis Blumensand (Blumensand ist befahrbar).
Hintergrund: Am 7. Januar hat ein mobiler Kran auf einem Schwimmponton im Hamburger Hafen, Höhe Retheklappbrücke, zwei Hochspannungsfreileitungssysteme durchtrennt. Dies führte zu einer dreistündigen Versorgungsunterbrechung im Umspannwerk Drehbrücke. Die Vollversorgung wurde am Nachmittag des gleichen Tages wiederhergestellt. Zunächst war unklar, ob auch die Statik der Strommasten negativ beeinflusst wurde. Daher mussten die Verkehrswege für drei Tage gesperrt werden. Innerhalb dieser Zeit wurden umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen vorgenommen und eine Untersuchung der Masten durch einen Statiker durchgeführt. Eine Beeinträchtigung der Standsicherheit der Masten hat sich erfreulicherweise nicht bewahrheitet.



Dirk Nockemann
Dirk Nockemann
Landesvorsitzender der
AfD Hamburg und Vorsitzender der
AfD-Bürgerschaftsfraktion, Listenplatz 1

HAMBURG BRAUCHT MEHR AfD

Der rot-grüne Senat und die anderen Parteien haben in vielen Bereichen versagt:

- Hamburg ist Stau-Hauptstadt! Autofahrer werden u.a. durch unsinnige Fahrverbote schikaniert.
- Das Wohnen in Hamburg wird unerträglich teuer!
- Unsere Schulen platzen aus allen Nähten! Baustellen und Container-Unterricht prägen den Schulalltag.
- Hamburg ist Kriminalitäts-Hotspot! Wohnungseinbrüche und Bandenkriminalität sind traurige Realität.

Als AfD Hamburg haben wir zu allen Politikfeldern konstruktive Lösungsvorschläge erarbeitet. Wir stehen für eine realistische Politik, für gesunden Menschenverstand und auch für Kompromissbereitschaft mit den anderen Parteien.
Unser Wahlprogramm finden Sie unter www.afd-hamburg.de

Am 23. Februar 2020 ✗ AfD wählen!

HANSEATISCH. MUTIG. UNBEQUEM.

AfD

afd-hamburg.de